



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2021

zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung im Sinne  
des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

---

## Sparkasse Düren

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Ecke Schenkel-/ Zehnhofstraße  
52349 Düren

Dirk Hürtgen  
(Nachhaltigkeitsbeauftragter)

Deutschland

02421/127-474010  
02421/127-474099  
[dirk.huertgen@skdn.de](mailto:dirk.huertgen@skdn.de)



erstellt nach  
CSR-Richtlinie-  
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz.



## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden  
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Berichtspflicht:



erstellt nach  
CSR-Richtlinie-  
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie- Umsetzungsgesetz.

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)  
Berichterstattung zur EU-Taxonomie

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

## ANHANG

Stand: 2021, Quelle:  
Unternehmensangaben. Die Haftung  
für die Angaben liegt beim  
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der  
Information. Bitte beachten Sie auch  
den Haftungsausschluss unter  
[www.nachhaltigkeitsrat.de/  
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Sparkasse Düren ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes Kreis Düren-Stadt Düren. Das Geschäftsgebiet umfasst neben dem Gebiet des Trägers auch das Gebiet der Stadt Aachen und der Kreise Aachen, Euskirchen, Heinsberg, des Rhein-Erft-Kreises und des Rhein-Kreises Neuss. In Einzelfällen sind auch Kundenverbindungen ausserhalb des Satzungsgebietes möglich.

Die Versorgung aller Bevölkerungskreise mit Finanzdienstleistungen ist ein wichtiger Aspekt unserer gemeinwohlorientierten Geschäftsphilosophie. Die Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr mit einem Girokonto ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Daher führen wir grundsätzlich für jede Privatperson aus unserem Geschäftsgebiet auf Wunsch ein Basiskonto - unabhängig von Einkommen, Vermögen oder Nationalität.

	Bilanzsumme	*
2021	4,9 Mrd. €	4,25%
2020	4,7 Mrd. €	9,30%
2019	4,3 Mrd. €	7,50%
2018	4,0 Mrd. €	8,10%
2017	3,7 Mrd. €	

\* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	Mitarbeitende (ohne Vorstand und 2. Führungsebene)	*
2021	608	-1,5%
2020	617	-2,0%
2019	629	-1,0%
2018	637	-4,0%
2017	661	

\* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	Beratungs Center	SB- Standorte	Mobile Filialen	*
seit August 2021	10	27	2	-60% +90%
2020	25	14	2	0%
2019	25	14	2	0%
2018	25	14	2	-4%
2017	26	14	2	

\* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

- Wir als Sparkasse Düren gewährleisten die flächendeckende Vollversorgung der Bevölkerung und der regional ansässigen Unternehmen mit Finanzdienstleistungen.
- Wir ermöglichen unseren Kunden\*innen den Zugang zu modernen Finanzprodukten und bieten hochwertige Produkte zu nachvollziehbaren Preisen an.
- Wir übernehmen Verantwortung für ein nachhaltiges Wachstum im Mittelstand unserer Region.
- Wir übernehmen auch Mitverantwortung für das wirtschaftliche Wohl unserer Kunden\*innen, die wir persönlich und individuell beraten.
- Wir entscheiden vor Ort und deshalb schnell.

„Gut für die Region“, „Fair.Menschlich.Nah“ und „Wir stehen dahinter“, das sind unsere Anliegen. Die Einbindung der Sparkasse in den Verbund der S-Finanzgruppe stärkt unsere Marktpräsenz und unsere Möglichkeiten, den Kundenbedürfnissen umfassend entsprechen zu können. Der Haftungsverbund als bestehendes überregionales Sicherungssystem gewährleistet die Sicherheit der Einlagen unserer Kunden\*innen und gewinnt zunehmend an wettbewerbsspolitischer Bedeutung.

Aufgrund ihres öffentlich rechtlichen Charakters ist die Sparkasse dem Gemeinwohl verpflichtet. Für die Sparkasse Düren sind diese Verpflichtung und ihre Verwurzelung in der Region Bestandteile ihres Selbstverständnisses. Daher unterstützt die Sparkasse die Kommunen und regionalen Vereine mittels Spenden, Sponsoring und Stiftungen. Ihr Engagement umfasst die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Natur, Soziales und Jugend.

Die Sparkasse führt ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen, denn nur durch die Erzielung von ausreichenden Gewinnen kann der Geschäftsbetrieb und die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen sichergestellt werden. Ziel ist der Erhalt der Selbstständigkeit der Sparkasse Düren. Das aktuelle Strategieprojekt "#zukunftheute" beinhaltet eine Gesamtanalyse der Aufbau- und Ablauforganisation mit der Zielsetzung, sowohl in Markt- als auch in Stabsbereichen den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich gegenüberzutreten zu können. Im Sinne der weiteren Umsetzung einer effizienten und erfolgreichen Wachstumsstrategie ist beabsichtigt, eine Überprüfung durchzuführen und die Weiterentwicklung von Effizienzsteigerungen und

Kostensenkungen zu verfolgen.

Die Sparkasse hat mit PARES Kompakt ein standardisiertes Verfahren zur Analyse der Personalressourcen eingesetzt. Aus den Ergebnissen wurden und werden bis heute die Grundlagen für die Bemessung und Steuerung des Personalbedarfes abgeleitet.

Nachhaltigkeit spielt für die Sparkasse Düren eine wichtige Rolle. Der Begriff „Nachhaltigkeit“ umfasst die ökologischen, ökonomischen, sozialen, ethischen und gesellschaftlichen Wirkungen, die von der unternehmerischen Tätigkeit der Sparkasse ausgehen. Im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags handelt die Sparkasse Düren verantwortungsvoll gegenüber Kunden\*innen, Trägern, Mitarbeitenden, Lieferanten sowie der Umwelt. Infolgedessen wirtschaftet die Sparkasse Düren ökologisch ressourcenschonend und berücksichtigt verantwortungsvoll die sozialen, ethischen und gesellschaftlichen Aspekte ihrer Tätigkeit.

Die Sparkasse Düren hat im Oktober 2020 der "Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften" zugestimmt. Wir sehen die Sparkasse Düren in den nächsten Jahren auf dem richtigen Weg zur Erfüllung der Kriterien der Selbstverpflichtung, u. a. CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2035. Im Rahmen des Strategieprojektes "#zukunftheute" beschäftigte sich die Sparkasse Düren mit Nachhaltigkeitsthemen. Daraus folgt die Erarbeitung eines umfangreichen Umsetzungskonzepts für die kommenden Jahre.

Im September 2020 waren alle Mitarbeiter\*innen eingeladen sich Gedanken zu den besten Life-Hacks zum Thema Umweltschutz zu machen. Vom „Unverpackt-Laden“ bis hin zum biologisch abbaubaren Kaffeebecher begegnen sie jedem tagtäglich. Oft sind es die kleinen Dinge, die einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten, wenn viele Leute mitmachen. Alleine in der Sparkasse Düren wären das über 600 Personen. Doch was kann jeder Einzelne im Alltag leicht umsetzen und somit der Umwelt Gutes tun? Etliche Vorschläge von "Fahrrad statt Auto", "gebrauchte Möbel selber aufarbeiten", "Solarstrom aufs Dach und so seinen eigenen Strom nutzen", "Beim Händeeinseifen - kein Wasser laufen lassen" bis hin zur "Brotdose statt Alu- bzw. Frischhaltefolie" etc.. wurden eingereicht. Die besten Vorschläge wurden in der digitalen Hauszeitschrift S-Presso veröffentlicht und den Mitarbeitenden an die Hand gegeben.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste Vieles umgedacht werden. Es hat sich allerdings für die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz daraus Einiges zum Guten gewendet: Das flexible Arbeiten im Mobile-Office wurde kurzfristig einem großen Teil der Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt und konnte in 2021 noch weiter fokiert werden. Derzeit nutzen 329 Kolleg\*innen aktiv das sogenannte S-Flexi. Davon

wurden in 2020 136 Anträge und in 2021 124 Anträge gestellt. Für 2022 ist nicht mehr mit einem weiteren so hohen Anstieg zu rechnen. Durch das mobile Arbeiten konnten Ressourcen wie z.B. Papierverbrauch und Energiekosten gesenkt werden, Büroräume stehen teilweise leer und können für und von Kollegen\*innen anderer Fachbereiche genutzt werden. Der Arbeitgeber konnte den Zuschuss zu den Fahrtkosten der Mitarbeitenden senken. Die Mitarbeitenden konnten den CO<sub>2</sub>-Ausstoss durch unterbliebene Fahrten zum Arbeitsplatz senken.

Treffen wie Schulungen, Seminare und Konferenzen mussten nicht abgesagt werden, sondern sind durch Video- und Telefonkonferenzen ersetzt worden. Auch hier konnten Fahrkosten und Zeit eingespart werden.

"Es darf geradelt werden...": Für Anfang 2022 wird die Sparkasse Düren im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung und zur Förderung einer klimaschonenden Mobilität, das Fahrradleasing einführen. Jedem Mitarbeitenden wird nicht nur das Fahrrad zur dienstlichen und privaten Nutzung (daher auch Versteuerung als geldwerter Vorteil) überlassen, sondern die Sparkasse Düren übernimmt die weitreichenden Versicherungsleistungen und die JobRad-Inspektion.

Die Corona-Pandemie wirkt somit als Katalysator für Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Seit unserer Gründung im Jahr 1832 verfolgen wir eine nachhaltige Geschäftspolitik. Wir engagieren uns für den Strukturwandel und die Lebensqualität in der Region und sichern somit langfristig unsere Geschäftsgrundlage.

Die Sparkasse Düren ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes Kreis Düren - Stadt Düren mit betriebswirtschaftlicher und zugleich gemeinwohlorientierter Ausrichtung der Geschäftspolitik.

Das Leitbild der Sparkasse Düren greift den Grundgedanken nachhaltigen, regionalen und wirtschaftlichen Handels auf und fasst die Grundsätze ihres Handelns zusammen, die sich in der strategischen Ausrichtung des Instituts wiederfinden:

- Wir sind fair, menschlich, nah - die Nr. 1 für die Region. Wir sind immer nah bei unseren Kund\*innen: Geografisch, weil wir mit unserem Filialnetz und unserem mobilen Service für kurze Wege sorgen. Menschlich, weil wir selbst in der Region leben und unsere Freunde, Bekannte sowie Nachbarn unsere Kund\*innen sind.
- Vertrauen und Fairness sind für uns selbstverständlich, spornen uns an und begeistern für unsere Arbeit. Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kund\*innen und sehen uns nicht als Finanzdienstleister, sondern als Finanzpartner für die gesamte Region.
- Wir sind fair, menschlich, nah und so arbeiten wir auch - jeden Tag mit Begeisterung. Das macht uns zur Nr. 1 für die Region. Das macht uns zu Gut+!

Als regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Düren vorwiegend in ihrem

Geschäftsgebiet, dem Kreis Düren mit seinen angeschlossenen Städten und Gemeinden, tätig. Mit mittlerweile zehn BeratungsCentern, 27 SB-Standorten und zwei mobilen Filialen bietet die Sparkasse Düren eine umfassende und flächendeckende Versorgung in allen Geldangelegenheiten.

Während der Lockdownzeiten in der Corona-Pandemie sind zeitweise kleinere Filialen geschlossen worden, um die Mitarbeitenden im Notfall in anderen Filialen einsetzen zu können. Damit war sichergestellt, den Geschäftsbetrieb und die Bedienung der Kunden aufrecht erhalten zu können.

Mit der Umsetzung des Regionalkonzeptes der Zukunft in 2021 hat die Sparkasse Düren ihren Privatkundenvertrieb zukunftsgerichtet aufgestellt und konsquent den Kundenbedürfnissen angepasst. Durch die Filialoptimierung und den gezielten Ausbau des BeratungsCenters in Nideggen und des Digitalen BeratungsCenters ist mit insgesamt zehn BeratungsCentern deren Kompetenz in der Fläche für die Zukunft sichergestellt. Zudem konnte der Fahrplan der beiden Mobilien Filialen erweitert und den Bedürfnissen der Kunden angepasst werden.

Die Sparkasse Düren ist sich der Bedeutung nachhaltigen Handelns bewusst. Es wurden Nachhaltigkeitsleitlinien erarbeitet und im Haus implementiert. Des Weiteren erfolgt die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichtes gemäß dem Standard des DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex).

Nachhaltigkeitsrisiken werden im Rahmen der Risikoinventur berücksichtigt.

Die Sparkasse unterstützt seit Oktober 2020 die Ziele des Pariser Klimaabkommens. Klimaschutzaspekte sollen sowohl bei Entscheidungen im Kredit- wie auch im Anlageportfolio zukünftig eine stärkere Berücksichtigung finden. Die Sparkasse Düren berücksichtigt dies in ihren Kredit- und Anlageportfolien. In der Anlageberatung fördert die Sparkasse das Interesse ihrer Kund\*innen an nachhaltigen Wertpapierinvestments. Die Sparkasse begleitet ihre Unternehmenskund\*innen bei der Umstellung auf eine klimaschonende und nachhaltige Wirtschaftsweise. Sie rät ihren Kund\*innen, bei Neu- oder Umbau von Immobilien oder betrieblichen Maßnahmen in klimafreundliche Technik zu investieren und die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen. Eine weitere Zielsetzung in diesem Zusammenhang ist es, den eigenen Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten. Unvermeidbare Rest-Emissionen können z. B. durch den Ankauf von Zertifikaten oder weitere Maßnahmen (z.B. Aufforstungen) kompensiert werden. Bei Um- oder Neubauten nutzt die Sparkasse die Möglichkeiten erneuerbarer und umweltfreundlicher Energienutzung, Wasserbewirtschaftung und Bauweisen. Nachhaltigkeit umfasst auch eine soziale Dimension. Während die Sparkasse z.B. den Tierschutzgedanken unterstützt, lehnt sie Kinderarbeit und Massentierproduktion ab.

Handlungsfelder, die die integrierte Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse Düren definieren, sind

- die Beteiligung an Gesellschaften, die sich der Strukturverbesserung und der Technologieförderung in der Region verschrieben haben und z.B.

durch die Förderung von Unternehmensansiedlungen in Gewerbegebieten oder Technologiezentren zur Stärkung des regionalen Arbeitsmarktes beitragen.

- die Förderung gemeinnütziger, sozialer und kultureller Vorhaben (= gesellschaftliches Engagement)
- die Annahme der aktuellen Herausforderungen, wie z.B. den Strukturwandel im Rahmen der Beendigung der Braunkohleförderung im Rheinischen Revier. Wir begreifen es als Chance, unseren wirtschaftlichen Erfolg mit ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen in Übereinstimmung zu bringen.

Unter Berücksichtigung des Geschäftsmodells und Ihres Leitbildes führt die Sparkasse ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen, denn nur durch die Erzielung von ausreichenden Gewinnen kann der Geschäftsbetrieb und die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen sichergestellt werden. Ziel ist der Erhalt der Selbständigkeit der Sparkasse Düren. Um dies zu erreichen, hat die Sparkasse Düren die Themen der Zukunft, die Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen bereits frühzeitig in den Blick genommen. Zur Wahrung einer effizienten und erfolgreichen Wachstumsstrategie führt die Sparkasse Düren das Projekt „#zukunftheute“ durch. Ziel des Projektes ist die Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der Sparkasse Düren durch Ertragssteigerungen (z.B. durch die Einführung von Verwarentgelten im Privatkundengeschäft sowie die Steigerung von Provisionserträgen) und die Weiterentwicklung von Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen (z.B. durch die Straffung der physischen Filialstruktur sowie den weiteren, auch personellen Ausbau des digitalen BeratungsCenters). In 2018 hat die Sparkasse Düren Nachhaltigkeitsleitlinien erarbeitet und im Haus implementiert. Der Nachhaltigkeitsgedanke ist in der Geschäftsstrategie seit 2019 verankert.

Weitere Nachhaltigkeitsstandards liegen derzeit nicht vor.

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

In der heutigen Zeit sehen sich Kreditinstitute einer Vielzahl von Veränderungen gegenüber. Die ökonomische, politisch-rechtliche, technologische sowie gesellschaftliche Umwelt unterliegt stetigem Wandel. Besonders die voranschreitende Digitalisierung, der demographische

Wandel sowie das Niedrigzinsumfeld haben großen Einfluss auf das Geschäftsmodell der Sparkassen. Gefordert sind neue Orientierungen zur Sicherung der heutigen Lebensstandards sowie der Lebensgrundlagen künftiger Generationen. Die Sparkasse Düren bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit: Wir verbinden wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Daher entwickeln wir unsere Dienstleistungen und Angebote stets weiter, um als Teil der Region ein guter, nachhaltiger und selbstständiger Partner für die Menschen im Kreis Düren zu bleiben.

Die Sparkasse Düren sieht es auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung als ihre Aufgabe an, in der Fläche vor Ort präsent zu sein und dort ein umfangreiches Angebot vorzuhalten. Die standortnahe, barrierefreie Erreichbarkeit und ein angepasstes, hochwertiges Angebot an Finanzdienstleistungen wird zukünftig ein Qualitätsmerkmal der Sparkasse in einer sich verändernden Gesellschaft sein. Mit ihrem flächendeckenden Standortnetz und der damit einhergehenden Nähe zu unseren Kunden\*innen ermöglicht die Sparkasse Düren - ohne große Anfahrtswege und damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen- eine persönliche, kompetente und vertrauenswürdige Betreuung vor Ort. Das Angebot digitaler Finanzlösungen über den topprämierten Internetauftritt ist ein weiteres Qualitätsmerkmal der Sparkasse Düren.

Durch das nachhaltige, verlässliche und kundennahe Geschäftsmodell schafft die Sparkasse Düren einen Mehrwert für die gesamte Gesellschaft. Nachhaltiges Handeln, d.h. an die Zukunft denken und in die Zukunft zu investieren, ist zudem eine wirtschaftliche Notwendigkeit.

Im Wettbewerb differenzieren wir uns durch unsere Kundennähe, indem wir gezielt unsere umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen in der Region anbieten. Wir ermöglichen unseren Kunden\*innen den Zugang zu modernen Finanzprodukten und bieten diese zu marktgerechten Preisen an. Mit unseren Kunden\*innen streben wir eine langfristige Zusammenarbeit an.

Um der hohen Bedeutung der Digitalisierung nachzukommen hat die Sparkasse Düren bereits seit 2016 ein Digitales BeratungsCenter errichtet, um den Kunden\*innen persönliche und kompetente Beratung, orts- und zeitunabhängig anbieten zu können. Die Mediale Beratung (mit Kundenverantwortung) wurde seit 2018 aufgebaut und sukzessive weiterentwickelt. Im Vordergrund stehen die Erreichbarkeit sicherzustellen und unseren Kunden schlanke digitale Lösungen anzubieten.

In diesem Jahr stieg die Anzahl der eingehenden Anrufe um 7% gegenüber dem Vorjahr ( 2020: ca. 298.000 Anrufe - 2021: ca. 320.000 Anrufe) Hinzu kommen Anfragen aus Textchats, Emails und der Internetfiliale, sowie alle ausgehenden Kontakte, die zeitnah durch die Mitarbeitenden des Digitalen BeratungsCenters bearbeitet werden. Im März 2021 startete das

BusinessCenter, welches die Betreuung und den Service für das Geschäftskunden-Segment übernommen hat, sowie die telefonische Erreichbarkeit aller gewerblichen Segmente im Zeitfenster zwischen 8.00 - 17.00 sicherstellt.

Wir übernehmen Verantwortung für ein nachhaltiges Wachstum im Mittelstand unserer Region. Wir übernehmen auch Mitverantwortung für das wirtschaftliche Wohl unserer Kunden\*innen, die wir persönlich und individuell beraten. Wir entscheiden vor Ort und deshalb schnell.

Aufgrund ihres öffentlich-rechtlichen Charakters ist die Sparkasse Düren dem Gemeinwohl verpflichtet. Für die Sparkasse Düren ist diese Verpflichtung neben ihrer Verwurzelung in der Region Bestandteil ihres Selbstverständnisses. Daher unterstützt die Sparkasse die Kommunen und regionalen Vereine mittels Spenden, Sponsoring und Stiftungen. Ihr Engagement umfasst die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Natur, Soziales und Jugend.

Neben den vorgenannten Punkten, die nach außen wirken, wird auch in den internen Bereichen Nachhaltigkeit gefördert. Hier geht es insbesondere um effizientes Arbeiten, die Verschlinkung von Prozessen sowie die Förderung der Digitalisierung, um einen sorgsamem Umgang mit natürlichen Ressourcen, wie z.B. Papier, zu erreichen.

Risiken bestehen insbesondere in der Veränderung von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und/oder Initiativen von Seiten des Gesetzgebers zur Förderung der Nachhaltigkeit. Mangels entsprechendem Handlungsspielraum unserer Kunden\*innen folgt daraus eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage mit Rückwirkung auf die Sparkasse Düren. Gleichzeitig bestehen dabei aber auch Chancen zur Geschäftsausweitung bei Kunden\*innen, die Vorteile aus diesem Umwälzungsprozess erzielen. Eine Analyse zur Erfassung möglicher Risiken steht aufgrund fehlender Datengrundlage und geeigneter Analysetools noch aus.

Am 20. Dezember 2019 veröffentlichte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ein Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, mit dem sie ihre Erwartungshaltung zu diesem immer wichtiger werdenden Thema den von ihr beaufsichtigten Unternehmen kommuniziert hat. Nachhaltigkeitsrisiken sind dabei von den Instituten zukünftig zu identifizieren, zu dokumentieren und angemessen in die Geschäfts- und Risikostrategie einzubinden. Wir sind uns des möglichen negativen Einflusses von Nachhaltigkeitsrisiken auf unsere Geschäftsbereiche und Risikoarten (wie z. B. Kredit, Adressenausfall, Marktpreis oder Operationelle Risiken) bewusst. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten sind perspektivisch interne Prozesse, Leitlinien und Vertragsdokumente zu überprüfen und ggf. je nach Bedarf anzupassen. Für einen detaillierten Einstieg in diese Anpassungen bleiben zentrale

Ausarbeitungen des DSGVO abzuwarten.

Negative Aspekte der Geschäftstätigkeit der Sparkasse Düren und nachhaltigkeitsrelevante Besonderheiten unseres Standortes in sozioökonomischen, ökologischen oder auch politischen Dimensionen werden darüber hinaus zur Zeit nicht gesehen. Eine spezielle Methode zur Identifizierung von Nachhaltigkeitsaspekten wird nicht angewandt: Die Sparkasse Düren leitet die Nachhaltigkeitsaspekte aus dem öffentlichen Auftrag der Sparkassen und deren Geschäftsstrategie ab.

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Als Marktführer in Stadt und Kreis Düren bieten wir der Bevölkerung eine flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen. Die gelebte Kundennähe ist ein wesentlicher Differenzierungsfaktor unseres Geschäftsmodells.

Wir pflegen unser flächendeckendes Standortnetz, unsere regionale Verwurzelung und die langfristige, persönliche Kundenbeziehung. Im Rahmen unseres Kundenimpulsmanagements erhalten wir von unseren Kunden\*innen regelmäßig Feedback und Innovationsanstöße.

Vorstand und Verwaltungsrat der Sparkasse Düren werden vierteljährlich über den Gesamtrisikobericht der "Risikocontrolling-Funktion" informiert (Reporting). Darin enthalten sind auch nachhaltigkeitsrelevante Aspekte aus den Bereichen Adressausfallrisiko (Branchenstruktur, Bestandsentwicklung im Eigenhandelsgeschäft) und operationelle Risiken (Personal, Schadensfall-Datenbank und Qualitätsmanagement).

Durch bedarfsorientierte und zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir ein hohes Qualifikationsniveau unserer Mitarbeiter\*innen.

Zudem ist es unser Ziel, allen Mitarbeitenden die Chance zu bieten, eine adäquate "Work-Life-Balance" zu erreichen. Dies fördern wir u.a. durch unser Angebot "Urlaub Plus", bei dem Entgeltbestandteile in zusätzliche Urlaubstage umgetauscht werden können. Außerdem wurde den Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten ("S-Flexi") eröffnet.

Seit Anfang März 2020 stehen unseren Mitarbeitenden in der Tiefgarage 24

Fahrradstellplätze zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Dazu wurden einige PKW-Stellplätze in Fahrradstellplätze umgewandelt.

Im November konnte eine E-Ladestation mit zwei Ladepunkten im Innenhof des City-Karrees errichtet werden. Der für den Ladevorgang erforderliche regenerative Strom wird durch einen Grünstrom-Liefervertrag bezogen (s. Nachweis Bezirksregierung Arnsberg vom 29.10.2020) Im Laufe des Jahres hat die Sparkasse Düren zwei Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark angeschafft. Mitte 2021 konnte die Photovoltaikanlage im BeratungsCenter Niederzier installiert werden, sowie ein weiteres E-Autos angeschafft und eine Wallbox in der Tiefgarage installiert werden.

Weitere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit wurden bisher noch nicht definiert. Für die Zukunft ist geplant, einen Status Quo in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse werden anschließend geeignete Maßnahmen definiert, um den "ökologischen Fußabdruck" der Sparkasse Düren sukzessive zu verkleinern.

Nachhaltigkeit ist jedoch fester Bestandteil der Geschäftsstrategie der Sparkasse Düren. Wir wollen unsere soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitswirkung im Kundengeschäft, im eigenen Betrieb sowie bei der Unterstützung der Gemeinschaftsaufgaben schrittweise verbessern. Die aus der Geschäftsstrategie abgeleiteten operativen Ziele bilden überwiegend die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit ab.

Die sogenannten 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, ob Frieden, Ernährungssicherheit - "kein Hunger", nachhaltige Landwirtschaft, Blick auf den Klimawandel, die Umwelt, Wasser und Verbesserung der Hygiene, Gesundheit und Wohlergehen, bezahlbare und saubere Energie, hochwertige Bildung, Armutsbekämpfung, aber auch Geschlechtergleichheit, vor allem aber auch menschenwürdige Arbeit, sollen selbstverständlich für unser aller Miteinander sein.

Konkrete Beispiele zur Umsetzung der SDGs in der Sparkasse Düren sind folgende:

- Nachhaltigkeitskriterien für Depot A/B:

Hierbei bedienen wir uns des Deka Treasury Kompass. Im Kundengeschäft (Depot B) bieten wir unseren Kunden nachhaltige Produktlösungen unserer Vertriebspartner an. Sowohl Produkte der Kategorie ESG, wie auch aus dem Bereich der wirkungsbezogenen Produkte (Impact) sind fester Bestandteil unserer aktiven Beratung. (nähere Erläuterungen unter Kriterium 10. Innovations- und Produktmanagement).

- Nachhaltiges Gebäudemanagement:

Für einzelne Objekte wurden bereits heute höhere Standards für Energieeffizienz und Barrierefreiheit angewandt. Auf dem in 2018

fertiggestellten Neubau für das BeratungsCenter Niederzier konnte in 2021 eine Photovoltaikanlage installiert werden, in 2019 konnte die Umrüstung der Beleuchtung der Kundentresoranlage im BeratungsCenter Düren, die Umstellung der Flurbeleuchtung im City-Karree und die Überarbeitung der zentralen Leittechnik Bauteil C/ City-Karree fertiggestellt werden. In 2021 ist die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt worden. Desweiteren konnten Türluftschleieranlagen in den Foyers Haupt- und Eckeingang energetisch umgerüstet werden. Beim Umbau der Kundenhalle im BC Düren wurde eine Videowall sowie die Vorrüstung für neues Schaufenster und beleuchtete Werbekästen installiert. In 2021 haben wir die meisten unserer Strom- und Gasverträge auf Ökostrom mit Zertifikat umgestellt. Diese treten ab 2022 in Kraft. (nähere Erläuterungen unter Kriterium 12. Ressourcenmanagement)

- Nachhaltigkeitskriterien für Spenden und Sponsoring:

Die Sparkasse Düren ist der größte Unterstützer von gesellschaftlichem Engagement im Kreisgebiet. Allein in diesem Jahr konnten mehr als 1,8 Mio Euro an gemeinnützige Projekte und Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Soziales ausgeschüttet werden. Unter dem Leitbild "Wir stehen dahinter" konnten Schulen, Karnevals-, Musik- und Sportvereine, Kunstprojekte etc. profitieren. (nähere Erläuterungen unter Kriterium 18. Gemeinwesen)

- Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeiter\*innen:

Um möglichen Risiken für die Arbeitnehmer\*innen entgegenzuwirken wird in der Sparkasse Düren folgendes angeboten:

- Bewertung der Arbeitsplätze im Hinblick auf eine psychische Gefährdungsanalyse
- psychosoziales Beratungsangebot und Sensibilisierungsmaßnahmen der Führungskräfte
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeitende, damit psychische Risiken früher erkannt werden können.
- psychosoziales Beratungsunternehmen "EAP-Assist" mit halbjährlichem detaillierten Report über Anzahl, Themenverteilung und Entwicklung der in Anspruch genommenen Beratungsgespräche. Diesen Report ziehen wir als Risikoanalyse heran.
- betriebsärztliche Betreuung sowie ein unabhängiges psychosoziales Betreuungsangebot für Mitarbeiter\*innen in schwierigen persönlichen Lebenssituationen.
- Mit dem Tarifvertrag „Fahrradleasing“ wurde die Möglichkeit geschaffen, Entgeltumwandlungsmodelle anzubieten. Mit diesem Angebot möchte die Sparkasse Düren einen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung leisten und eine klimaschonende Mobilität fördern. Die Sparkasse Düren unterstützt dies, in dem sie für die Mitarbeiter\*innen die Versicherungsbeiträge sowie die jährliche Inspektion übernimmt. Erste Erfahrungen zeigen, dass das Angebot von den Mitarbeiter\*innen gut angenommen wird.
- betriebliche Gesundheitsförderung, z.B. Gesundheitstag für unsere

Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres, - Angebot von Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen, - Betriebssportgemeinschaft mit vielen verschiedenen Sportarten

(nähere Erläuterungen unter Kriterium 16. Qualifizierung).

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Als Finanzdienstleister erbringen wir den größten Teil der Wertschöpfungskette selbst.

Da es sich bei Finanzdienstleistungen um immaterielle Wirtschaftsgüter handelt, besteht die Wertschöpfungskette im Wesentlichen aus Marketing (Produktidee, -gestaltung und -preis) sowie dem anschließenden Vertrieb (stationär und digital). Am Ende der Wertschöpfungskette steht das Controlling, das Ertrag und Kosten auf den Prüfstand stellt.

Im Jahr 2021 hat die hauseigene Vermögensverwaltung "Smart Balance" u.a. ihre quartalsweise Zertifizierung durch das Institut für Vermögensaufbau (IVA) aus München um eine Nachhaltigkeitsanalyse erweitert. Im Rahmen der technischen Prozesse wurden Aspekte der Nachhaltigkeit implementiert. Infolge hat die Sparkasse Düren ihr Angebot nachhaltiger Anlageprodukte angepasst und kann ein entsprechendes Produktportfolio vorweisen. (siehe auch 10. Innovations- und Produktmanagement)

Als herausragendes Produktbeispiel ist hier folgendes zu nennen: Seit 2019 haben wir uns als Kooperationspartner dem Programm "1000 x 1000" des Kreises Düren angeschlossen. Weitere Informationen dazu unter "18. Gemeinwesen".

Aber nicht nur der Klimaschutz liegt der Sparkasse Düren am Herzen. Weitere Sonderkreditprogramme in der Coronapandemie und ebenso für unsere vom Hochwasser betroffenen Kunden sind aufgelegt worden. Weiteres dazu unter "18. Gemeinwesen".

Das stetige Bemühen um Optimierung der betrieblichen Abläufe und der eingesetzten Technologien, die Beachtung der nationalen gesetzlichen Normen und internationalen Standards zum Umweltschutz sind zentrale Themen unseres täglichen Handelns.

Unser Geschäftsmodell ist auf die Bedürfnisse aller Menschen in der Region

ausgerichtet. Ein kontinuierliches Engagement für wirtschaftliche, ressourcenschonende und soziale Entwicklungen im Kreis Düren ist daher selbstverständlich.

Die Sparkasse Düren ist bestrebt, umwelt- und sozialgerechte Lieferungen und Leistungen zu beziehen. Beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen wird ein fairer und partnerschaftlicher Umgang angestrebt. So wird beispielsweise unser Betriebsrestaurant durch die "Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren, gemeinnützige GmbH" (Einrichtung zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben) bewirtschaftet.

Bei Beschaffungen werden vorzugsweise regionale Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Düren beauftragt, um die Wertschöpfung in der Region zu halten und durch kurze Transportwege die Umweltbelastung möglichst gering zu halten.

Für unsere Dienstleister und Lieferanten hat die Sparkasse Düren in 2018 Leitlinien zur Nachhaltigkeit vereinbart, deren Einhaltung wir erwarten. Soziale und ökologische Probleme auf den einzelnen Wertschöpfungsstufen sind uns nicht bekannt.

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die nachhaltige Ausrichtung der Sparkasse Düren ist eine gesamtunternehmerische Kernaufgabe, die alle Mitarbeiter\*innen gleichermaßen betrifft. Der Vorstand trägt die oberste Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement in der Sparkasse Düren.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik kann nur gelingen, wenn alle Führungskräfte in ihren Organisationseinheiten proaktiv Handlungspotenziale erkennen und bei ihren Mitarbeitenden ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln etablieren. Hierbei sind alle aufgefordert, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Für die Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitsimpulsen hat die Sparkasse Düren in 2018 die Gründung eines Nachhaltigkeitszirkels beschlossen. Der Nachhaltigkeitszirkel hat in 2019 seine Arbeit aufgenommen. Durch die Pandemie war ein physisches Treffen des Zirkels in 2020 und 2021 nicht möglich. Trotzdem konnten alle Themen digital erörtert und bearbeitet werden, sodass alle Beteiligten stets über den aktuellen Sachstand informiert sind.

### 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Sparkasse Düren hat das Thema Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken im Fokus. Sie wird die weitere aufsichtsrechtliche Entwicklung in Verbindung mit weiteren Verbandsinformationen und -empfehlungen beobachten und die Erkenntnisse hieraus in ihr geschäftspolitisches Handeln und die Weiterentwicklung organisatorischer Regelungen rechtzeitig einfließen lassen. Nachhaltigkeit ist darüber hinaus seit jeher Teil des „genetischen Codes“ der Sparkasse Düren und damit fest verankert in unserem Geschäftsmodell. Wir bauen Nachhaltigkeit kontinuierlich aus und orientieren uns dabei u. a. an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Die einzelnen operativen Entscheidungen treffen und kontrollieren die jeweiligen Fachabteilungen in enger Abstimmung mit dem Vorstand. Über alle geschäftspolitischen Themen - und damit auch über Nachhaltigkeitsthemen - wird in wöchentlichen Vorstandssitzungen und regelmäßigen Jour Fixe-Terminen mit den Führungskräften informiert und diskutiert. Auch in diesem Bereich konnte auf die digitalen Möglichkeiten für Meetings aufgrund der Corona-Pandemie zurückgegriffen werden. Durch den Wegfall der Wegstrecken und Fahrtzeiten wurden ebenfalls CO<sub>2</sub>-Ressourcen eingespart.

Entsprechende Informationen wurden zudem an alle Mitarbeiter\*innen per Mitarbeiterinformationsportal (Intranet) und in regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Jahresauftaktveranstaltung) ebenfalls digital weitergegeben. Unser innerbetriebliches Vorschlagswesen regt die Mitarbeitenden dazu an, zielgerichtet Verbesserungsvorschläge einzubringen.

So stellen wir sicher, dass sämtliche Entscheidungen über alle Hierarchieebenen hinweg schnell und zuverlässig im operativen Geschäftsbetrieb ein- und umgesetzt werden.

## 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Im Jahr 2018 hat die Sparkasse Düren Leitlinien zur Nachhaltigkeit erarbeitet und implementiert. Leistungsindikatoren wurden bisher nicht definiert und eine Festlegung ist derzeit nicht geplant. Daher ist keine Angabe möglich.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Der Corporate Governance Kodex für Sparkassen in NRW findet Anwendung. Die Sparkasse Düren erfüllt damit einen Standard guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Grundsätze des Kodex sind

geleitet von den Zielen der Verantwortung der Organe der Sparkassen für die Sparkasse und der Sicherstellung von Transparenz und Kontrolle. Der Kodex beschreibt die Verpflichtung von Vorstand und Verwaltungsrat, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, für den Bestand und die weitere Entwicklung der Sparkasse und eine nachhaltige Erfüllung des öffentlichen Auftrags zu sorgen (Unternehmensinteresse).

Unternehmensleitbild: s. Kriterium 14.

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Als Arbeitgeber sind wir tarifgebunden. Aus diesem Grund finden auf die Arbeitsverhältnisse der Sparkassenbeschäftigten die Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, insbesondere der TVöD-Sparkassen, Anwendung. Die überwiegende Anzahl der Beschäftigten erhält eine Vergütung ausschließlich auf dieser tariflichen Basis. Dies beinhaltet auch eine leistungsorientierte variable Vergütung, die im Rahmen des Tarifvertrages und einer dazu geschlossenen Dienstvereinbarung gezahlt wird.

Ziele, die als Basis für die leistungsorientierte Vergütung dienen, sind aus der Geschäftsstrategie abgeleitet und werden im Rahmen eines durchgängigen Prozesses differenziert auf die verschiedenen Organisationseinheiten heruntergebrochen. Aufgrund seiner Ausgestaltung und der Prozesse im Unternehmen werden durch das Vergütungssystem keine schädlichen Anreize gesetzt, erhöhte Risiken einzugehen.

Die leitenden Mitarbeiter\*innen der zweiten Führungsebene erhalten eine außertarifliche fixe Vergütung und haben die Möglichkeit, eine zielorientierte variable Vergütung zu erhalten, für die eine angemessene Obergrenze festgelegt wurde. Die variable Vergütung bemisst sich nach der individuellen Leistung, wobei die Bewertung und Festsetzung durch das für den Fachbereich zuständige Vorstandsmitglied erfolgt. Maßgeblich hierfür ist der Zielerreichungsgrad der Jahresziele bzw. Jahresplanung der jeweiligen Direktion. Dabei sind die Ziele (u.a. auch qualitative Ziele) aus der Geschäfts- und Risikostrategie der Sparkasse Düren abgeleitet und auf einen langfristigen und nachhaltigen Geschäftserfolg ausgerichtet.

Die oberste Führungsebene (Vorstand) wird auf der Grundlage von Dienstverträgen entlohnt. Die Höhe der Vorstandsvergütungen orientiert sich dabei an Empfehlungen des RSGV. Diese basieren auf einem Grundbetrag und einer Leistungszulage, die jährlich vom Verwaltungsrat (Aufsichtsorgan) anhand eines im Vorhinein festgelegten Zielkataloges beschlossen wird. Die Vorstandsvergütungen werden im Jahresabschluss der Sparkasse Düren transparent dargelegt.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (Institutsvergütungsverordnung) beinhaltet bankaufsichtsrechtliche Mindestanforderungen für die Vergütungssysteme von deutschen Finanzinstituten, die schädliche Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risiken unterbinden sollen.

Dazu muss die Sparkasse Düren die Grundsätze des Vergütungssystems festlegen und mindestens einmal jährlich die Angemessenheit überprüfen, insbesondere die Vereinbarkeit mit der Geschäfts- und Risikostrategie des Hauses.

Die Grundsätze des Vergütungssystems müssen den Mitarbeiter\*innen bekannt gemacht werden. Jährlich ist ein Institutsvergütungsbericht zu erstellen und dem Aufsichtsorgan vorzulegen. Seit dem Geschäftsjahr 2018 ist darüber hinaus die Vergütungspolitik im Offenlegungsbericht zu veröffentlichen.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der  
Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten  
bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit  
einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der  
Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der  
am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Eine Auswertung zu diesem Indikator wird aus Vertraulichkeitsgründen nicht  
erhoben.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und  
wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den  
Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie  
ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine  
Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Aus unserer Geschäftsstrategie leiten wir folgende  
wesentlichen Anspruchsgruppen ab:

- Kunden\*innen (privat, gewerblich, kommunal)
- Mitarbeiter\*innen
- Verwaltungsrat
- Träger

Unser Ziel ist eine auf Dauer ausgerichtete und vertrauensvolle  
Geschäftsverbindung. Zu unseren Kunden\*innen stehen wir in regelmäßigem  
Kontakt und ständigem Austausch. Unsere Kunden\*innen erreichen uns auf  
verschiedenen Kanälen, z.B. über unser Filialnetz, das Digitale  
BeratungsCenter, E-Mails, Online-Banking oder die Sparkassen-App.  
Durch die Einrichtung von zehn BeratungsCentern haben wir unsere Kompetenz  
in die Fläche gebracht. Bei regelmäßigen Finanzkonzeptgesprächen stellen wir  
die Ziele und Wünsche unserer Kunden\*innen in den Mittelpunkt und  
ermöglichen so eine auf die/den jeweilige/-n Kunden\*in zugeschnittene  
Beratung. Wir verfolgen hierbei eine ganzheitliche Beratungsphilosophie.

Mit unseren Mitarbeiter\*innen stehen wir in intensivem Dialog. Wir  
unterstützen die Qualifizierung aller Personen in der Personalentwicklung  
gleichermaßen. Dies bezieht explizit die Qualifizierung für Führungsaufgaben

ein. Mit dem in 2019 eingeführten "Führungs-Campus" knüpfen wir an die Maßnahmen aus unserem "Kulturentwicklungs- und Change Prozess" an. Ziel unserer neuen systematischen Führungskräfteentwicklung ist, über die veränderten Anforderungen an Führung zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und wichtiges Handwerkzeug zur Ausgestaltung der Führungsrolle zu vermitteln. Der Führungscampus beinhaltet Maßnahmen zur individuellen Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung und Organisationsentwicklung.

Durch geeignete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir, dass das Qualifikationsniveau der Mitarbeitenden den aufsichtsrechtlichen und vor allem den marktbedingten Erfordernissen entspricht und insbesondere der Veränderungsprozess durch das Regionalkonzept\_zukunft gut gelingt. Mit der Entwicklung der Beschäftigten tragen wir dazu bei, dass interne Karrieren im Hause Normalität sind. Dies dient der Bindung von Mitarbeiter\*innen sowie der Reduzierung der externen Fluktuation.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und 14 weiteren Mitgliedern. Insgesamt zehn Mitglieder sind Vertreter des Trägers (Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren), weitere fünf Mitglieder bestehen aus den Mitarbeitervertretern\*innen unserer Sparkasse. Die Aufgabe des Verwaltungsrates ist es unter anderem, die Richtlinien der Geschäftspolitik zu bestimmen und die Geschäftsführung zu überwachen.

Der Träger der Sparkasse Düren ist der Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren. Hiervon entfällt auf den Kreis Düren ein Anteil von 60% und auf die Stadt Düren ein Anteil von 40%.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Die Sparkasse Düren ist, ebenso wie die Mehrzahl ihrer Mitarbeiter\*innen, in der Region verwurzelt. Als kommunal verankertes Kreditinstitut führen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und unseres gesellschaftlichen Engagements

einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Kunden\*innen und Trägern, der Wirtschaft, den gesellschaftlichen Institutionen und den Bürgern\*innen in der Region.

Der Ausbau von acht Filialen zu BeratungsCentern im Jahr 2016 führte zu einer deutlichen Erhöhung der Beratungskompetenz in der Fläche und stärkte die Kundennähe. Mit der Installation und dem Aufbau digitaler Kanäle, wie sie im Digitalen BeratungsCenter angeboten werden, sowie mit einer top prämierten Internetfiliale, erfüllen wir das Bedürfnis unserer Kunden\*innen nach einer permanenten Erreichbarkeit - rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche.

Wir führen regelmäßig Marktforschungsstudien und Kundenbefragungen durch. Hierdurch können wir uns noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden\*innen einstellen.

Der offene Austausch mit den Mitarbeiter\*innen wird durch eine niedrigschwellige Kommunikation über alle Hierarchieebenen hinweg gefördert. Weitere Kommunikationsbausteine sind das interne Mitarbeiterportal (Intranet), der "Unter Uns"-Blog des Vorstandsvorsitzenden und die regelmäßig erscheinende digitale Mitarbeiterzeitschrift "sPresso". Mit der Installierung der "sPresso-App" Mitte 2019 kann jeder/jede Mitarbeiter\*in jederzeit Informationen über seine Sparkasse mittels Handy oder aber während der Dienstzeit über den PC abrufen. Dadurch können Druck- und Versandkosten eingespart werden.

Die Kommunikation zum Träger der Sparkasse Düren, dem Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren, sowie dem Aufsichtsorgan (Verwaltungsrat) über wichtige Themen und Fragestellungen erfolgt vornehmlich im Rahmen der regelmäßigen Gremiensitzungen und über den persönlichen Dialog.

Von den genannten Stakeholdern wurden im Berichtszeitraum keine wichtigen Themen und Anliegen geäußert. Ein sogenannte Stakeholderanalyse wird derzeit nicht durchgeführt.

Das Projekt "#zukunftheute", welches in 2020 gestartet ist, beschäftigt sich in 2021 mit vielen Themen der Sparkasse Düren.

Die wichtigsten Themen und Anliegen waren in diesem Jahr

- der Ausbau der Digitalisierung
- der weitere Auf- und Ausbau der Vermögensverwaltung der Sparkasse Düren
- Einsparungen durch Schließung von Filialen und Aus- und Umbau der BeratungsCenter
- der AGB-Änderungsmechanismus und das BGH-Urteil "Prämiensparverträge"

- die Flutkatastrophe,
- die Coronapandemie und die dadurch einhergehende
- Erhöhung der Home-Officequote.

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Wir fördern mit bedarfsgerechten Finanzprodukten und Beratungsangeboten die Stabilität der regionalen Wirtschaft, die Standortentwicklung und die Infrastruktur.

Neben der nachhaltigen Förderung des Spargedankens bieten wir unseren Kunden\*innen anlegergerechte Wertpapierprodukte an. Hierbei haben wir das Thema Nachhaltigkeit fest in den Beratungsansatz der Sparkasse Düren integriert und bieten unseren Kunden ein umfassendes Produktportfolio für nachhaltige Wertpapierprodukte an.

Im Jahr 2021 hat die hauseigene Vermögensverwaltung Smart Balance ihre quartalsweise Zertifizierung durch das Institut für Vermögensaufbau (IVA) aus München um eine Nachhaltigkeitsanalyse erweitert. Alle Depottypen werden auf einer fünfstufigen Skala mit 4 von 5 möglichen Bäumen bewertet. Das bedeutet, dass die ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Unternehmen und Organisationen, in die in diesen Portfolios investiert wird, von mehreren unabhängigen ESG-Ratingagenturen deutlich positiver bewertet wird als ein im reinen ökonomischen Sinne vergleichbares Marktportfolio.

Rückblick auf das erfolgreichste Jahr der Vermögensverwaltung: 24,48 % Performance in der Aktien- und 2,34 % in der Renten-Allokation, Steigerung des verwalteten Vermögens um 23% auf insgesamt über 157 Mio. Euro, Zuwachs von 65 Vermögensverwaltungen (+34%) auf 255 Mandate, 86 Migrationen aus dem Investmentprozess Premium Select zu Smart Balance im 2. Halbjahr 2021.

Die EU Kommission hat in ihrem 2018er Action Plan für Nachhaltigkeit in der Finanzbranche beschlossen, dass Banken und Versicherer ab September 2020/2021 Nachhaltigkeit in ihre Investmentprozesse integrieren sollen und

ihre Kunden im Rahmen der Risikoprofilanalyse auch nach deren Nachhaltigkeitspräferenzen befragen müssen.

Seit dem 2. Quartal 2020 nutzt die Vermögensverwaltung (VV) das Software-Programm MSCI um bestehende Vermögensverwaltungsdepots nach diesen ESG-Kriterien zu prüfen.

Im November 2020 fanden in den sogenannten Wertpapierstunden rechtliche Schulungen, u.a. Einbindung der ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) in die Anlageberatung incl. Vertriebstipps statt. Seit Anfang Dezember 2020 wird systematisch nach den Kundenpräferenz zur Nachhaltigkeit gefragt und diese berücksichtigt. Im Rahmen der letzten OSP-Releases wurden weitere technische Prozesse in Sachen Nachhaltigkeit in der Anlageberatung implementiert. Mit der Weiterentwicklung bzw. Konkretisierung der Vorgaben und Vertriebspartnerinformationen werden die Berater\*innen im Rahmen der regelmäßigen Wertpapierstunden laufend informiert. Auch in 2022 werden neue Produkte im Rahmen des Produktfreigabeprozesses u.a. nach dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet. Für das Produktangebot sind für 2022 weitere neue Anlagealternativen vorgesehen. Bei unseren Sachkundeschulungen wurde das Thema Nachhaltigkeit mit einem eigenen Themenbaustein berücksichtigt, so werden auch neue Berater\*innen für das Thema sensibilisiert.

Als regionales Kreditinstitut tragen wir zum Klimaschutz, zum Ausbau erneuerbarer Energien, zur Lösung der demografischen Herausforderungen und sozialer Aufgaben bei.

Nachhaltige Kreditprodukte bieten wir zur Steigerung der Umwelt-, Energie- und Ressourceneffizienz und für den Ausbau erneuerbarer Energien an. Somit ermöglichen unsere staatlich geförderten, energieeffizienten Finanzierungsvorschläge aus den Förderprogrammen der NRW.Bank und anderer Förderinstitute in Bund und Ländern langfristig niedrigere Energiekosten. Die heute am häufigsten eingesetzten Programme sind "Energieeffizient Bauen" und "Energieeffizient Sanieren".

Mit unseren maßgeschneiderten Baufinanzierungsprodukten zu marktgerechten Konditionen und einer exzellenten Baufinanzierungsberatung eröffnen wir unseren Kunden\*innen, insbesondere jungen Familien, individuelle Chancen auf die eigenen "4 Wände" im Kreis Düren. Darüber hinaus wurde auch in diesem Jahr mit dem Kreis Düren im Rahmen der Initiative 1000x1000 ein subventioniertes Sonderkreditprogramm für erneuerbare Energien aufgelegt, welches hervorragend von den Kundinnen und Kunden angenommen worden ist.

Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen der Märkte und der Politik. Unser hohes Maß an Fachwissen bringen wir in die ganzheitliche Beratung aller Kunden\*innen mit ein.

Unsere gewerblichen Kunden\*innen begleiten wir über die gesamte

Wertschöpfungskette hinweg. Von der Existenzgründung über Expansion und Auslandsgeschäft bis zur Unternehmensnachfolge. Neben der Energieeinsparung ist auch die Energiegewinnung ein wichtiges Thema vieler Branchen. Die Energieerzeugung ist inzwischen zum Beispiel für viele Landwirte ein wichtiges zweites Standbein. Sie erzeugen Strom, Wärme und Biomethan aus Biogas und liefern Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Auch die Wertschöpfung durch Photovoltaik und Windkraft ist nicht nur im landwirtschaftlichen Umfeld stark gewachsen. Mit entsprechenden Förderprogrammen über die NRW.Bank unterstützen wir diese Vorhaben.

Wir bieten allen Bürgern\*innen Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen. Unsere Dienstleistungen richten wir nach dem Nutzen unserer Kunden\*innen aus. Neuerungen, wie zum Beispiel das ePostfach im OnlineBanking und die Nutzung von neuen Medien mittels Apps und digitalen Zahlungsmöglichkeiten, führen wir unmittelbar und professionell ein. Ende 2021 lag die Online-Banking-Quote bei 67,8 % im Privatgirobereich (2020: 63,3%, 2019: 59,7%), im Geschäftsgirobereich bei 75,7 %. Alle Onlinebankingkunden verfügen über ein ePostfach.

Speziell im Wertpapierbereich gilt bei Depotöffnungen seit dem 28.11.2021 der Vorrang elektronischer vor papierhafter Information. Die papierhafte Zustellung der Pflichtdokumente ist nur noch im Ausnahmefall vorgesehen und muss ausdrücklich von unseren Kunden eingefordert werden. Im Frühjahr 2022 werden wir all unsere Depotbestandskunden aktiv auf eine Umstellung von papierhafte auf elektronische Zustellung der Pflichtdokumente ansprechen. So werden in der Wertpapierberatung, aber auch anderen Bereichen, in erheblichem Maße Ressourcen eingespart (Papier, Postlaufzeiten, Wegstrecken).

Wir bieten hochwertige Dienstleistungen zu marktgerechten Preisen. Unsere Preise sind fair und nachvollziehbar.

Über unser "betriebliches Vorschlagswesen" haben alle Mitarbeiter\*innen die Chance ihre Ideen zu betrieblichen Prozessen einzubringen und somit Impulse für mehr Akzeptanz und Effizienz zu setzen. Alle Verbesserungsvorschläge werden nach Einholung diverser Stellungnahmen (Fachabteilung, betroffene Bereiche) durch eine "Fachjury" unter Einbindung des Personalrates bewertet, gegebenenfalls prämiert und umgesetzt.

Für uns steht die Zufriedenheit unserer Kunden\*innen an erster Stelle. Daher ist es für uns wichtig, möglichst viele Anregungen und Erwartungen von Kunden\*innen zu erfassen, um auf diese Weise Verbesserungspotentiale zu erkennen, Prozessabläufe zu optimieren und zukünftigen Beschwerden vorzubeugen.

Wir erheben in regelmäßigen Abständen die Zufriedenheit unserer Privatkundschaft i.R. des S-Online-Kunden-Dialogs (SOKD). Über das Online-

Banking und die S-App als Anknüpfungspunkt bieten wir unseren Kunden\*innen einen schlanken und digitalen Feedbackprozess. In Zeitreihe und im Benchmarkvergleich zu anderen Sparkassen analysieren wir die Wahrnehmungen zu Service und Beratung der Sparkasse Düren und identifizieren Impulse und Chancen zur Förderung bedarfsgerechter Kundenerlebnisse. Punktuell ergänzen wir den SOKD mit weiteren Erhebungen, z.B. durch Marktanalysestudien und Testkäufe, um aus weiteren Perspektiven Anhaltspunkte zur Unterstützung der Kundenzufriedenheit zu gewinnen.

Wir haben seit vielen Jahren eine Beschwerdestelle eingerichtet, die eine kurzfristige und angemessene Bearbeitung von Kundenbeschwerden und Kundenanregungen sicherstellt und bei Bedarf Verbesserungen einleitet. Eine Analyse der Beschwerden erfolgt regelmäßig. Wiederholt auftretende oder systematische Probleme sowie potentielle rechtliche und operationelle Risiken sollen so festgestellt und behoben werden. Die aus der Beschwerdebearbeitung gewonnenen Erkenntnisse sind in das Risikomanagement einzubeziehen. Vierteljährlich wird ein Beschwerdereport erstellt.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

### Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Die Sparkasse Düren lässt seit Jahren den Wertpapierbestand im Depot-A von der DekaBank überprüfen. Diese Überprüfung enthält einen anonymen Vergleich mit Beständen anderer Sparkassen und liefert die Grundlage für eine strategische Betrachtung des Wertpapierbestandes aus mehreren Blickwinkeln. Dem Aspekt Nachhaltigkeit wird durch den „imug Quick Check Treasury Kompass Nachhaltigkeit“ Rechnung getragen. Die Ergebnisse wurden uns zuletzt im Dezember 2020 übermittelt. Demnach entspricht der überwiegende Großteil der Eigenanlagen der Sparkasse Düren (99,72%) dem "Sparkassen-Nachhaltigkeitsfilter kompakt".

Die imug Beratungsgesellschaft gehört in Deutschland im Bereich Nachhaltigkeit zu den führenden Anbietern und konnte bereits über 25 Jahre als Research und Beratungseinrichtung für Nachhaltigkeit Kompetenzen aufbauen. imug überwacht weltweit Aktien, Unternehmens-, Bank- und Staatsanleihen von über 3.200 Staaten, Institutionen und Unternehmen. Dazu hat die Nachhaltigkeitsagentur „imug“ einen Nachhaltigkeitsfilter für die Sparkassen-Eigenanlagen entwickelt. Dieser Nachhaltigkeitsfilter umfasst

#### Ausschlusskriterien zu den Themenfeldern

- Umwelt
- Rüstung
- ILO- Kernarbeitsnormen
- Korruption

Die Auswertung der Prüfung erfolgte über die DekaBank. Untersuchung von Aktien, Unternehmens-, Staats- und Bankanleihen unter den folgenden Aspekten:

- Umwelt: Mangelhafter Umgang bei schwerwiegenden Umweltskandalen
- Rüstung: Produktion kontroverser Waffen oder relevanter Systemkomponenten und Dienstleistungen (Streubomben, Anti-Personenminen)
- ILO- Kernarbeitsnormen: Mangelhafter Umgang bei Verstößen gegen die ILO- Kernarbeitsnormen (Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Versammlungsfreiheit)
- Korruption: Mangelhafter Umgang mit Korruptions- und Bestechungsvorfällen.

In 2020 haben wir begonnen den Bereich Nachhaltigkeit in der Anlageberatung sukzessive auszubauen. In 2022 wird dieser Weg konsequent fortgeführt.

"Heute schon an morgen denken, die Zukunft aktiv und verantwortungsbewusst gestalten, diese Ziel kann man auch bei der Geldanlage verfolgen". Nach diesem Prinzip bieten wir im Kundengeschäft eine größere Auswahl an "Nachhaltigkeitsprodukten" (der Bereiche ESG und Impact) an.

## KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

### Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

#### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Sowohl im Betrieb als auch im Geschäft unserer Sparkasse ist die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen von untergeordneter Bedeutung. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit als nicht produzierendes Unternehmen ist der Verbrauch an natürlichen Ressourcen zwangsläufig geringer als bei Industrieunternehmen. Es werden primär Papier und Energie verbraucht. Abfall und Abwasser fallen ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen an. Details hierzu sind den Leistungsindikatoren der Kriterien 11 und 12 zu entnehmen. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger ökologischer Herausforderungen sind wir bestrebt, unseren Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Unsere Mitarbeitenden halten wir dazu an, schonend mit den Ressourcen (z.B. Strom, Wasserverbrauch sowie der Abfallproduktion) umzugehen, um so den ökologischen Fußabdruck klein zu halten. Durch ein Energieaudit (DIN 16247-1) beschäftigen wir uns umfassend mit der Reduzierung von Primärenergie (Strom, Gas).

Seit Oktober 2018 nutzen wir für den Bereich Vorstandssitzungen und im Personalratsbereich ein digitales Sitzungsmanagement. In 2019 folgten die sPresso-App, die elektronische Personalakte sowie die Digitalisierung des Freigabeworkflows von Vorstands- und Dienst-Anweisungen etc.. Ferner wurde in 2019 mit der Einführung der Elektronischen Kreditakte begonnen. Diese Maßnahme findet im Jahr 2021 ihren Abschluss. Mit der positiven Entwicklung der Nutzung des Online-Bankings sowie des ePostfaches und dem Ausbau der digitalen Kanäle sind wir auf dem richtigen Weg. Hierdurch erzielen wir deutliche Effizienzgewinne, Papiereinsparung, Transportminimierung, kürzere Wege, schlankere Prozesse, schnellere Entscheidungen, sinkende Raumkapazitäten und -kosten.

Wir sehen derzeit weder in der eigenen Geschäftstätigkeit noch in unseren Geschäftsbeziehungen zu Dritten Risiken, die schwerwiegende ökologische Auswirkungen haben könnten.

Dies schlägt sich beispielsweise auch darin nieder, dass wir keine Rohstoffspekulationen im Depot A (Eigenanlagen) tätigen und wir uns bei der Beschaffung von Werbegeschenken auf regionale Produkte und Produkte der Sparkassen-Finanzgruppe konzentrieren.

Die systematische Erfassung des Verbrauchs und der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen werden wir zukünftig mit Hilfe des Kennzahlentools VfU messen, so dass in Zukunft Aussagen zu diesem Thema möglich sein werden. Zur Zeit liegen uns noch keine Verbrauchsdaten vor.

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die Sparkasse Düren hat sich noch keine systematischen Ziele für die ökologischen Aspekte der Unternehmensführung gesetzt.

Im Jahr 2019 wurde ein Energie-Audit (DIN 16247-1) durchgeführt, aus dem bereits eine Vielzahl von Energiesparmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden.

Dies sind beispielsweise:

- Erneuerung von Heiztechnik in verschiedenen Standorten
- Modernisierung von Klimaanlage
- Umrüstung auf Energiesparleuchten und LED's in fast allen Büroflächen

Der Vorstand ist als Entscheidungsträger im Rahmen der jeweiligen Jahresplanung in die Aufnahme und Durchführung entsprechender Maßnahmen eingebunden. Der Prüfprozess erfolgt über einen vierteljährlichen Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand der beschlossenen Maßnahmen.

Im Energie-Audit werden die Gebäude mit den Energie verbrauchenden Installationen und Anlagen aufgeführt, geclustert und entsprechend ihres Energieverbrauchs eingeordnet und bewertet. Die Sparkasse hat damit nach 2015 auch diesmal die Probiotec GmbH der Weyer Gruppe aus Düren

beauftragt.

Zudem betreibt die Sparkasse Düren in ihrer Hauptstelle, City-Karree Düren, bereits seit Jahren ein Blockheizkraftwerk. Ferner gibt es eine Rückkühlung, Kühldecken sowie eine Wettervorhersagesteuerung. In 2020 wurde eine Modernisierung der Kühltürme des City-Karrees in Verdunstungskühlern gebaut und Inbetrieb genommen. Dadurch konnte bisher eine Einsparung von fast 49.500 kWh erzielt werden.

Für einzelne Objekte wurden bereits heute höhere Standards für Energieeffizienz und Barrierefreiheit angewandt. Auf dem in 2018 fertiggestellten Neubau für das BeratungsCenter Niederzier konnte in 2021 eine Photovoltaikanlage installiert werden, in 2019 konnte die Umrüstung der Beleuchtung der Kundentresoranlage im BeratungsCenter Düren, die Umstellung der Flurbeleuchtung im City-Karree und die Überarbeitung der zentralen Leittechnik Bauteil C/ City-Karree fertiggestellt werden. In 2021 ist die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt worden. Desweiteren konnten Türluftschleieranlagen in den Foyers Haupt- und Eckeingang energetisch umgerüstet werden. Beim Umbau der Kundenhalle im BC Düren wurde eine Videowall sowie die Vorrüstung für neues Schaufenster und beleuchtete Werbekästen installiert.

Im Laufe 2020 konnten zwei Elektrofahrzeuge angeschafft werden. In 2021 wurde der Fuhrpark um ein weiteres E-Fahrzeug aufgestockt und es konnte eine Wallbox in der Tiefgarage installiert werden.

Es ist ferner unser Ziel, den Papierverbrauch sukzessive zu senken, z.B. durch Digitalisierung von Sitzungsunterlagen, die Einführung der Elektronischen Kreditakte, den grundsätzlichen Verzicht auf einen Papierausdruck beziehungsweise die Drucker-StandardEinstellung auf "beidseitiger Druck" in der gesamten Sparkasse Düren.

Im Rahmen der Unterhaltsreinigung und Abfallbeseitigung / -entsorgung wird weitestgehend auf den Einsatz von Mülltüten verzichtet. In einzelnen Bereichen wurde auf den Einsatz von Abfalleimern je Arbeitsplatz verzichtet und eine zentrale Sammelstelle z.B. im Bereich des gemeinsamen Flures eingerichtet. Die Sortierung nach Papier, Restmüll und "Grüner Punkt" ist selbstverständlich.

Den genannten Maßnahmen zum Ressourcenmanagement liegt noch kein übergreifendes Konzept zugrunde. Ein solches ist zur Zeit noch nicht vorgesehen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Risikoanalyse zum Ressourcenmanagement in unserem Hause ist die Durchführung eines EnergieAudits (zuletzt 2019). Die uns aus dem EnergieAudit aufgezeigten Energie-Ineffizienzen (Risiken) werden von uns aufgegriffen und durch adäquate Energie-Effizienzmaßnahmen

behothen. Beispielhaft ist hier zu nennen der Austausch ineffizienter Leuchten durch moderne und energieeffiziente LED-Technik.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Als Finanzdienstleister ist Papier unser wesentlich eingesetztes Material.

### Papierverbrauch

	Blattanzahl	Gewicht in Tonnen	*
2021	4,52 Mio	24,41	-4%   -1,3%
2020	4,71 Mio	24,75	-10%
2019	5,51 Mio	27,41	+20%
2018	4,58 Mio	23,09	-17%
2017	5,50 Mio	27,70	

\* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Digitalisierung und das Arbeiten im Homeoffice zeigen Wirkung auch in Bezug auf den Papierverbrauch gegenüber dem Vorjahr. Durch die Kundenanschriften aufgrund des AGB-Änderungsmechanismus und der Beschwerden zum BGH-Urteil Prämiensparen konnte die Einsparung des Papierverbrauchs des letzten Jahres leider nicht fortgesetzt werden.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

**d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

**e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

**f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

**g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

	Strom in Mio kWh	*	Heizung in Mio kWh	*
2021	2,41	-7,3%	4,78	+11,4%
2020	2,60	-2,6%	4,29	+0,2%
2019	2,67	+1,1%	4,28	-2,0%
2018	2,64	-5,6%	4,35	-24,0%
2017	2,79		5,43	

\* Veränderung gegenüber Vorjahr

Der Stromverbrauch ist in 2021 um 7,3 % zurückgegangen. Der Anstieg der Heizkosten um 11,4 % erklären wir uns mit dem gegenüber dem Vorjahr recht kalten Winter und kühlen Sommer. Obwohl während des Lockdowns in der

Corona-Pandemie Filialen geschlossen blieben, mussten die Gebäude weiterhin geheizt werden.

Die Sparkasse Düren bezieht den Großteil ihrer Energie (Strom und Gas) von den Stadtwerken Düren. Zielsetzung für 2021 ist die Umstellung des Energieträger-Mixes auf 100% Ökostrom, um in diesem Bereich die CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen.

Notwendige Kompensationen werden durch den Erwerb entsprechender Zertifikate abgedeckt.

Der "Energieträger-Mix" besteht aus:

	2021	2020	2018	2016	*
erneuerbare Energien gefördert nach dem EEG	65,00%	60,34%	55,60%	45,30%	+7,7%
Kohle	15,30%	23,74%	25,30%	35,90%	-35,6%
Kernkraft	7,70%	7,51%	7,00%	12,90%	+2,5%
Erdgas	7,80%	6,71%	10,90%	4,90%	+16,2%
sonst. fossile Energieträger	0,90%	0,66%	1,00%	0,60%	+36,3%
sonstige erneuerbare Energien	3,20%	1,04%	0,20%	0,40%	+207,7%
CO <sub>2</sub> -Emissionen (in g/kWh)	190	272	316	375	-30,1%
radioaktiver Abfall (in g/kWh)	0,0002	0,0002	0,0002	0,0003	0%

\* Veränderung gegenüber Vorjahr

BGF der betriebsnotwendigen Einheiten (ohne Tiefgaragen, Leerstände, Fremdvermietung aber inkl. Keller): 35.349 m<sup>2</sup>, kWh pro qm BGF pro Jahr: 203 kWh

**BGF** steht für Brutto - Grundfläche und wird in der DIN 277 (Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau) definiert. Dazu gehören die Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen und von konstruktiv bedingten Hohlräumen, z. B. in belüfteten Dächern oder über abgehängten Decken.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Entwicklung in den Verbrauchsbereichen Papier, Strom, Heizenergie und Wasser entnehmen Sie bitte den entsprechenden Leistungsindikator: Papier GRI SRS-301-1, Strom und Heizenergie GRI SRS-302-1, Wasser GRI SRS-303-3.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

#### Wasserverbrauch (eigene Objekte):

	m <sup>3</sup>	*
2021	4.717	-13,2%
2020	5.434	-22,5%
2019	7.013	+6,0%
2018	6.615	+11,0%
2017	5.953	

\*Veränderung gegenüber Vorjahr

Bedingt durch die Corona-Pandemie und die Nutzung des Home-Office durch die Mitarbeitenden, ist der Wasserverbrauch erheblich gesunken. Auch

der erwartete Mehrverbrauch durch häufiges Händewaschen und Desinfizieren ist nicht eingetreten. In Filialen, die aufgrund des Lockdowns geschlossen bleiben mussten, war das Durchspülen der Leitungen seitens der Gemeinden vorgeschrieben.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
- b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Eine Erhebung der Abfallmengen erfolgt bisher nicht. Die Abfallentsorgung erfolgt in unserem Haus dezentral über die Kommunen.

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die größten Emissionsquellen der Sparkasse Düren sind:

- Heizenergieverbrauch
- Stromverbrauch
- Papierverbrauch

Zur Senkung des Emissionsausstoßes sind in Kriterium 12 bereits einige Maßnahmen beschrieben, die sich aus der Teilnahme am Energieaudit ergeben haben.

Zurzeit hat die Sparkasse Düren noch keine Bezugsgrößen definiert, auf deren Grundlage Berechnungen durchgeführt werden könnten.

Weitere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit wurden bisher noch nicht definiert. Für die Zukunft ist geplant, einen Status Quo in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse werden anschließend geeignete Maßnahmen

definiert, um den "ökologischen Fußabdruck" der Sparkasse Düren sukzessive zu verkleinern.

Wir verfolgen derzeit die Ziele, haben sie jedoch nicht weiter konkretisiert und können keine weiteren Angaben machen. Die Sparkasse Düren sieht den Start der Nutzung der Berechnungen aus dem VfU-Tool in 2023.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Wird derzeit nicht erhoben, da noch kein entsprechender Prozess in unserem Hause installiert worden ist. Die Sparkasse Düren sieht den Start der Nutzung der Berechnungen aus dem VfU-Tool in 2023.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
  
- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
  
- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
  
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
  
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
  
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
  
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wird derzeit nicht erhoben, da noch kein entsprechender Prozess in unserem Hause installiert worden ist. Die Sparkasse Düren sieht den Start der Nutzung der Berechnungen aus dem VfU-Tool in 2023.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

**e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wird derzeit nicht erhoben, da noch kein entsprechender Prozess in unserem Hause installiert worden ist. Die Sparkasse Düren sieht den Start der Nutzung der Berechnungen aus dem VfU-Tool in 2023.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wird derzeit nicht erhoben, da noch kein entsprechender Prozess in unserem Hause installiert worden ist. Die Sparkasse Düren sieht den Start der Nutzung der Berechnungen aus dem VfU-Tool in 2023.

## EU-Taxonomie

### 1.) Leistungsindikatoren (KPI)

Berichten Sie die für Ihr Unternehmen nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit den Delegierten Rechtsakten zu veröffentlichenden klimabezogenen Leistungsindikatoren (KPI).

[Bei berichtspflichtigen Nicht-Finanzunternehmen sind derzeit gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) i.V.m. Art. 10 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (C (2021) 4987) und Anhang I Angaben zum Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben (Capex) und der Betriebsausgaben (Opex), die mit ökologisch nachhaltig Wirtschaftsaktivitäten verbunden sind, erforderlich. Berichtspflichtige Finanzunternehmen müssen demgegenüber derzeit nach Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) i.V.m. Art. 10 Abs. 2 der Delegierten Verordnung (C (2021) 4987) und ihrer jeweiligen Anhänge Asset-orientierte Angaben machen, wobei nach der jeweiligen Art des Finanzunternehmens zu unterscheiden ist. Der Umfang der Pflichtangaben wird in den kommenden Berichtsjahren gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) i.V.m. der Delegierten Verordnung (C (2021) 4987) für alle berichtspflichtigen Unternehmen steigen. Daher können auch unter Aspekt 3.) weitere Darstellungen zu den Leistungsindikatoren (KPI) erfolgen.]

Hinweis: Sie können hierfür die Tabellenfunktion nutzen.

Das Jahr 2021 war durch eine eingehende Untersuchung gemäß Taxonomieeinordnung unseres Kreditportefeuilles geprägt. Im ersten Schritt haben wir lediglich eine Einteilung in taxonomiefähigen und nicht-taxonomiefähigen Assets vorgenommen. Dabei beträgt der Anteil der ersten Kategorie knapp 50% (46,9%). Da der Anteil der definierten Sektoren sowie die vier weiteren Umweltziele voraussichtlich bis Mitte des Jahres zunehmen wird, rechnen wir damit, dass dieser Anteil per se zunehmen wird. Aber auch ohne diese Entwicklung haben wir uns vorgenommen, mit unseren Kunden in den strategischen Dialog zu treten, um den Anteil zu erhöhen. Hierzu erhalten die Kundenberater entsprechende Schulungsprogramme. Ferner erweitern wir mit zugeschnittenen Kreditprogrammen unterstützt durch die KfW unser Produktangebot.

## 2.) Ansatz / Prozessbeschreibung

Beschreiben Sie den Ansatz Ihres Unternehmens in Bezug auf die EU-Taxonomie und die Prozesse zur Ermittlung der unternehmensspezifischen Leistungsindikatoren.

[An dieser Stelle sind von den berichtspflichtigen Unternehmen insbesondere die jeweils spezifischen qualitativen Angaben gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung i.V.m. der Delegierten Verordnung (C (2021) 4987) und ihren Anhängen zu machen (z.B. Erläuterungen zur Ermittlung von Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben bei Nicht-Finanzunternehmen gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung i.V.m. der Delegierten Verordnung (C (2021) 4987), Anhang I, Abschnitt 1.2, Ziffer 1.2.1 lit. a)). Auch hierbei kann ergänzend die Möglichkeit unter Aspekt 3.) genutzt werden, weitere erforderliche Darstellungen hochzuladen.]

Im zweiten Schritt werden wir in den kommenden zwei Jahre unser Exposure auf die Taxonomiekonformität untersuchen. Ziel ist es hier, eine möglichst hohe Abdeckung zu erreichen. Durch die bis dahin schon stattgefundenen bzw. eingeleiteten Kundendialoge sind wir zuversichtlich, einen signifikanten Anteil erreichen zu können. Konkrete Maßnahmen, die dazu führen, werden u.a. sein:

- geförderte Kreditvergabe von Renovierungsmaßnahmen von Häusern,
- Anschaffung von Elektroautos,
- Installation von Wärmepumpen und Brauchwasserrecyclinganlagen.

## 3.) Anhänge

Ergänzende unternehmensspezifische Angaben und/oder weitere Darstellungen finden Sie im Anhang am Ende dieses Dokuments.

## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Wir haben zu diesem Kriterium weder ein Konzept erarbeitet noch befindet sich ein solches in Planung.

Die Sparkasse Düren ist als Anstalt des öffentlichen Rechts regional - und somit auch nur national - tätig und hält sich an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Mögliche Risiken für die Arbeitnehmer\*innen können sein: mentaler Stress und Arbeitsüberlastung sowie Arbeitsunfälle. Im Rahmen eines Arbeitskreises wurden unsere Arbeitsplätze im Hinblick auf eine psychische Gefährdungsanalyse bewertet. Risiken wirken wir durch ein psychosoziales Beratungsangebot und Sensibilisierungsmaßnahmen der Führungskräfte entgegen. Wir bieten Seminare für Führungskräfte und Mitarbeitende an, damit psychische Risiken früher erkannt werden können.

Durch unser psychosoziales Beratungsunternehmen "EAP-Assist" erhalten wir halbjährlich einen detaillierten Report über Anzahl, Themenverteilung und Entwicklung der in Anspruch genommenen Beratungsgespräche. Diesen Report ziehen wir als Risikoanalyse heran.

Über die betriebliche Mitbestimmung, verankert im Landespersonalvertretungsgesetz NRW, hinaus, wird der Unternehmenskultur besondere Bedeutung zugemessen. Daher können sich die Mitarbeitenden im Rahmen von Personalentwicklungsprozessen, abteilungs- und hierarchieübergreifenden Feedbackmechanismen ("Feedback-Karten") sowie auch speziellen Dialogformaten (z.B. digitale Sprechstunden mit den Vorstandsmitgliedern) regelmäßig einbringen.

Über die betriebliche Mitbestimmung hinaus achten wir auf eine werte- und teamorientierte Führungskultur.

Daher wurden in verschiedenen Prozessen allgemeingültige und wesentliche Aspekte der Unternehmenspolitik erarbeitet. Diese wurden im Unternehmensleitbild "Gut+" verschriftlicht.

Unser Unternehmensleitbild "Gut+" gibt eine langfristige Orientierungshilfe für das eigene Identitätsverständnis sowie für die gewünschte und gelebte Kunden- und Mitarbeiterorientierung.

Gut+ Leitsätze:

- + Wir sind fair, menschlich, nah - Die Nr. 1 für die Region.
- + Wir schaffen Sicherheit, Vertrauen und Perspektiven.
- + Wir machen Mitarbeitende und Kunden\*innen zu unseren Fans.
- + In unserer S-Familie will jeder jeden Tag besser werden und wir unterstützen uns dabei.
- + Wir gestalten mit effizienten Prozessen Hand-in-Hand unseren nachhaltigen Erfolg.
- + Wir engagieren uns in der Region.
- + Wir leben das S.

Der Nachhaltigkeitszirkel, dem Mitarbeiter\*innen aus verschiedenen Abteilungen des Hauses angehören, hat sich in 2019 konstituiert. Die beteiligten Mitarbeitenden fungieren als Multiplikatoren und bringen Ideen aus ihren Bereichen ein.

Weitere Angaben zu Zielen im Hinblick auf Arbeitnehmerrechte können nicht gemacht werden.

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant\*innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Auf der Grundlage der geltenden tariflichen Bestimmungen werden alle Personen für gleiche Tätigkeiten gleich vergütet und zudem die angemessene Bezahlung für die ausgeübten Tätigkeiten sichergestellt.

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bietet einen Diskriminierungsschutz für alle Mitarbeitenden. Ziel des Gesetzes ist es, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft, des

Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen. Die Sparkasse Düren erfüllt die Anforderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes umfassend.

Auf Basis des Landesgleichstellungsgesetzes werden in einem Gleichstellungsplan Maßnahmen festgelegt, um die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Die Gleichstellungsbeauftragte überwacht die Einhaltung des Gesetzes.

Weiterhin soll allen Mitarbeiter\*innen die Chance gegeben werden, Familie und Beruf zu vereinbaren. Hierfür werden beispielsweise eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten oder auch verschiedene Teilzeitmodelle angeboten. Darüber hinaus können Entgeltbestandteile in zusätzliche Urlaubstage umgewandelt werden.

Seit 2019 hat die Sparkasse Düren den Mitarbeitenden die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten ("S-Flexi") eröffnet. 40% arbeiten derzeit im Mobile-Office. Hierbei obliegt die Wahl eines geeigneten Ortes für das mobile Arbeiten der oder dem Beschäftigten. Mobiles Arbeiten kann sowohl von zu Hause, auf Dienstreisen als auch von weiteren Orten, die für die sorgfältige Aufgabenerledigung geeignet sind, erfolgen. Neben der Einsparung von Fahrstrecken und -zeiten (Freiräume im Sinne des Work Balance) geht damit eine deutliche Einsparung von fossilen Ressourcen (Kraftstoff) und Emissionen einher.

Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitenden ein kostenloses Beratungsprogramm bei Fragen oder Problemen im Berufs- oder Privatleben:

- Unterstützung im Krankheits- oder Pflegefall (auch für Angehörige)
- Vermittlung aller Formen der Kinderbetreuung
- kurzfristige und flexible Notbetreuung in Ausnahmesituationen durch private Betreuungspersonen und Back-up-Einrichtungen

Ein ganzheitlicher Ansatz der betrieblichen Gesundheitsförderung ist fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Mit zahlreichen Angeboten fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter\*innen und sensibilisieren sie für Themen wie Stress, Ernährung und Bewegung. Dazu gehört neben der betriebsärztlichen Betreuung auch ein unabhängiges psychosoziales Betreuungsangebot für Mitarbeiter\*innen in schwierigen persönlichen Lebenssituationen.

Mit dem Tarifvertrag „Fahrradleasing“ wurde die Möglichkeit geschaffen, Entgeltumwandlungsmodelle zum Zwecke des Fahrradleasings anzubieten. Die Sparkasse Düren hat sich entschieden, diese Möglichkeit für ihre Mitarbeiter\*innen zu nutzen. Mit diesem Angebot möchte die Sparkasse Düren ab 2022 einen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung leisten und eine klimaschonende Mobilität fördern. Die Sparkasse Düren unterstützt dies, in dem sie für die Mitarbeiter\*innen die Versicherungsbeiträge sowie die jährliche

Inspektion übernimmt. Erste Erfahrungen zeigen, dass das Angebot von den Mitarbeiter\*innen gut angenommen wird.

Weitere Ziele in Bezug auf Chancengleichheit sind derzeit nicht gesetzt.

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Der demographische Wandel ist ein umfangreiches Thema, das auch die Sparkasse Düren betrifft. Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen ist ein nachhaltiges Personalmanagement unabdinglich. Es ist somit von großer Bedeutung, junge Menschen auszubilden und ihnen anschließend ein festes Beschäftigungsverhältnis und eine Personalentwicklungsperspektive anzubieten, um weiterhin qualifizierte Fachkräfte im Unternehmen zu binden.

Eine digitale und innovative Ausbildung ist der Sparkasse Düren sehr wichtig. Die Auszubildenden erhalten zu Beginn der Ausbildung ein iPad für den Einsatz in den BeratungsCentern und Fachabteilungen sowie in der Berufsschule. Durch die Nutzung der digitalen Plattform "snapONE" haben sowohl Auszubildende, Ausbilder\*innen und die Personalförderung Zugriff auf Einsatzplan, Ausbildungspläne und Termine.

Viele Veränderungen erleben wir aktuell in der Bankenwelt. Die Anforderungen in der Praxis haben sich erheblich verändert und fordern zukunftsorientierte, digitale und moderne Ausbildungsinhalte. Deshalb freuen wir uns, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung diese Veränderungen in der Neuordnung des Berufsbildes „Bankkauffrau/Bankkaufmann“ umgesetzt hat, um jungen Menschen damit auch künftig eine zukunftsorientierte und interessante Ausbildungschance aufzuzeigen.

Die aktuelle Zeit erfordert die Vermittlung neuer Kompetenzen wie z. B. den Einsatz digitaler Medien und projektorientierter Arbeitsweisen. Diese Themenbereiche finden eine große Bedeutung in dieser neuen Verordnung.

Unsere Personalpolitik ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter\*innen in ausreichender Anzahl rechtzeitig und umfassend zu qualifizieren, um den Veränderungen in der Alterspyramide frühzeitig zu begegnen. Das Ziel der Sparkasse Düren ist es, ein auf Dauer angelegtes Beschäftigungsverhältnis mit ihren Mitarbeitenden zu erreichen.

Daher bieten wir vielen Mitarbeitenden nach der Ausbildung die Studiengänge zur/zum Sparkassenfachwirt\*in für Kundenberatung und zur/zum Sparkassenbetriebswirt\*in an der Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen an. Das Qualifizierungsprogramm zur oberen Führungsebene umschließt neben fachbezogenen Seminaren den Besuch des Studienprogramms "Lehrinstituts mit MBA" an der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management mit dem Doppelabschluss MBA und Diplomierter\* Sparkassenbetriebswirt\*in oder alternativ den Master-Studiengang "Banking & Finance" (M.Sc.) als Fachmaster.

Abschlüsse in den Jahren	2021	2020	2019
Bachelor	0	2	3
Bankfachwirt*in S	14	2	2
Sparkassenbetriebswirt*in	3	2	6
Sparkassenfachwirt*in (KBL)	20	10	9
Lehrinstitut mit MBA Doppelabschluss: dipl. Sparkassenbetriebswirt*in und Master of Business Administration	0	2	0
Fachseminare	12	6*	17
Abschlüsse insgesamt	49	24	37

\*Prüfungen finden aufgrund der Corona-Pandemie erst in 2021 statt

Wir unterstützen engagierte Mitarbeitende, z.B. durch bezahlte Freistellung und/oder Übernahme der Fortbildungskosten, aktiv bei der Weiterbildung. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden fachliche Schulungen und Führungsseminare, da wo es möglich war, verstärkt als Videokonferenzen durchgeführt. Studiengänge, Fachseminare und Seminare der Sparkassenakademie NRW und der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management wurden erfolgreich auf digitale Formate umgestellt. Mündliche Prüfungen wurden virtuell durchgeführt. Inzwischen gibt es auch für schriftliche Prüfungen digitale Lösungen.

Das ohnehin digitale Ausbildungskonzept der Sparkasse wurde um ein digitales Onboarding und um Videokonferenzen zu fachlichen und vertrieblichen Themen ergänzt. Die schriftlichen Prüfungen und die mündliche Prüfung konnten unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften durchgeführt werden.

Etwa 2/3 unserer Mitarbeiter\*innen (400 Personen) absolvieren in jedem Jahr eine Weiterbildungsmaßnahme.

Die Sparkasse Düren stellt ihren Mitarbeiter\*innen zudem zur dauerhaften Sicherung der Leistungs- und Arbeitsfähigkeit folgende kostenfreie Angebote zur Verfügung:

- Betriebsärztliche Betreuung
- ergonomische Arbeitsplätze
- Psychosoziales Beratungsangebot

- Familienservice
- Betriebssport

Der Familienservice vermittelt Kinderbetreuung im Privathaushalt, Kindertagespflegepersonen, Au-pairs, Einrichtungsplätze, Ferienangebote, Nachhilfe sowie Haushaltshilfen. Darüber hinaus werden auch kurzfristig Notbetreuungen durch private Betreuungspersonen oder Back-up-Einrichtungen angeboten. Weiterhin bietet der Familienservice ein vielfältiges Betreuungsangebot während der Schulferien. Die Mitarbeitenden können kostenlos auf eine Babysitter-Datenbank zugreifen. Die Kosten für die Vermittlung trägt die Sparkasse Düren.

Im Bereich Pflege bietet der Familienservice individuelle Beratung zu den verschiedenen Pflegelösungen und zu allen Fragen der Finanzierung von Pflege. Auch die Vermittlung von Betreuungs- und Hauspersonal sowie die Vermittlung von ambulanten Diensten und Heimplätzen gehört zum Leistungsspektrum. Darüber hinaus hat die Sparkasse Düren Vorträge zu den Themen Vorsorgevollmacht und Pflege angeboten sowie Beratertage in Sachen Pflege.

Zu weiteren Zielen quantitativer und zeitlich begrenzter Art können keine Angaben gemacht werden.

Bei der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen berücksichtigen wir den Bedarf der Sparkasse Düren auf konkreten Arbeitsplätzen, aber auch den Bedarf bezogen auf die Anforderungen in der Zukunft. Des Weiteren werden mit dem Ziel der Arbeitgeberattraktivität die Weiterbildungswünsche entsprechend motivierter Mitarbeiter\*innen berücksichtigt.

Risiken bestehen dennoch, und zwar, dass Mitarbeiter\*innen, die für konkrete Arbeitsplätze weitergebildet wurden, diese nicht entsprechend lange bekleiden und sich intern oder extern neu orientieren. Aber auch, dass bei Mitarbeiter\*innen, die einen hochwertigen Bildungsabschluss erreicht haben, nicht schnell genug eine entsprechende Aufgabenübertragung erfolgt und sie das Haus verlassen.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;

**ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
  - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
- i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
  - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Die Einhaltung der Vorschriften zur Arbeits(platz)sicherheit ist und wird in vollem Umfang sichergestellt.

Alle Arbeitsunfälle werden regelmäßig an die zuständige Berufsgenossenschaft gemeldet.

	2021	2020	2019	2018	2017	*
Unfallmeldungen	13	6	9	19	11	+116,7%
Berufskrankheiten: keine bekannt	-	-	-	-	-	-
Ausfalltage und Abwesenheit	11.066	10.365	9.125	7.889	10.073	+ 6,8%
Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle	-	-	-	-	-	-

\* Veränderung gegenüber Vorjahr

Die Schwerpunkte aus den Unfallmeldungen sind Wegeunfälle mit Fahrrad oder Auto. Ein direkter Bezug zur eigentlichen Tätigkeit besteht nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Die Sparkasse Düren unterstützt die Gesundheit ihrer Mitarbeiter\*innen mit verschiedenen Maßnahmen:

- Betriebssport
- Wiedereingliederungsverfahren (gesetzlich)
- Betriebsärztliche Betreuung
- ergonomische Arbeitsplätze
- Psychosoziales Beratungsangebot

Diese Maßnahmen (Ausnahme: Wiedereingliederungsverfahren) stellen

freiwillige Leistungen der Sparkasse Düren dar und wurden intern mit dem Personalrat vereinbart. Vereinbarungen mit der Gewerkschaft wurden hierzu nicht getroffen.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Angestelltenkategorie.

#### **Weiterbildungstage der Mitarbeitenden**

	2021	2020	2019	2018	2017	*
Weiterbildungstage	2.076	2.004	2.573	2.549	4.178	+3,6%

\* Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Zur Verteilung nach

- männlichen/\*/weiblichen Beschäftigten,
- Mitarbeitende und Führungskräfte und nach
- Anzahl der Stunden, die jedem Mitarbeitenden zusteht

ist eine differenzierte Erhebung derzeit nicht möglich.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

#### **Mitarbeitende und Kontrollorgane**

---

	2021	2020	2019	2018	2017	*
Mitarbeitende inkl. Auszubildende:	608	617	629	637	661	-1,9%
Männer   Frauen	212   361	232   385	228   401	233   404	239   422	-1,7%   -4,0%
< 30 Jahre	112	118	129	132	144	-8,5%
30-50 Jahre	200	215	230	245	257	-6,5%
> 50 Jahre	296	284	270	260	260	+5,2%
Vorstand	2	2	3	3	3	0%
Männer   Frauen	2   0	2   0	3   0	3   0	3   0	0%
< 30 Jahre	0	0	0	0	0	
30-50 Jahre	0	0	0	0	0	0%
> 50 Jahre	2	2	3	3	3	
2. Führungsebene	8	8	8	9	11	0%
Männer   Frauen	6   2	6   2	6   2	7   2	10   1	0%
< 30 Jahre	0	0	0	0	0	0%
30-50 Jahre	3	3	4	6	5	0%
> 50 Jahre	5	5	4	3	6	0%
3. Führungsebene	25	26				-3,8%
Männer   Frauen	18   7	20   6				-10%   +16%
< 30 Jahre	2	0				+200%
30-50 Jahre	14	13				+8%
> 50 Jahre	9	13				-31%
Verwaltungsrat	15	15	15	15	15	0%
Männer   Frauen	11   4	11   4	14   1	14   1	12   3	0%
< 30 Jahre   30-50 Jahre	0   3	0%				
> 50 Jahre	 12	 12	 12	 12	 12	

\* Veränderungen gegenüber Vorjahr

Als weitere schutzbedürftige Gruppe gelten Behinderte bzw. Schwerstbehinderte. Die Quote der Behinderten lag zum Stichtag 31.12.2021 bei 5,9% (2020: 4,8%), die Quote der Schwerstbehinderten bei 3,4% (2020: 3,3%). Im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM-

Gespräche) gehen wir besonders auf die Bedürfnisse unserer Behinderten bzw. Schwerstbehinderten ein.

Im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements gehen wir besonders auf die Bedürfnisse der Behinderten und Schwerstbehinderten ein. Unter Beteiligung der Scherbehindertenvertretung und ggf. auch des Integrationsamtes finden wir individuelle Lösungen, z.B. in Bezug auf die Arbeitsplatzausstattung, die Arbeitszeit sowie die auszuübende Tätigkeit. Unser Betriebsrestaurant wird von den Rurtalwerkstätten betrieben und bietet Menschen mit Einschränkungen ein Tätigkeitsfeld.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.
- b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
  - i. Von der Organisation geprüfter Vorfall;
  - ii. Umgesetzte Abhilfepläne;
  - iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
  - iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Es sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt.

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für die Sparkasse Düren gehören die Achtung der Menschenrechte und die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit zu ihrem Selbstverständnis. Ein Konzept zum Thema Menschenrechte existiert derzeit in unserem Hause nicht.

Unsere Zulieferer sind größtenteils regionale Unternehmen, die nach Möglichkeit auch Kunden\*innen unseres Hauses sind.

Die Sparkasse Düren erwartet, dass Lieferanten und Dienstleister die Grundrechte und Menschenrechte einhalten und ihrerseits bei deren Vertragspartnern darauf achten, dass diese Grund- und Menschenrechte ebenfalls einhalten. Diese Erwartung ist Bestandteil unserer "Leitlinien für die Dienstleister und Lieferanten", die wir in 2018 eingeführt haben und einen Standard mit Kriterien zur Auftragsvergabe setzt. Die Ethikrichtlinie unseres zentralen Werbemittelpartners, DSV (Deutscher Sparkassenverlag), bestätigt beispielsweise eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Menschenrechtsverletzungen.

Es wird zudem erwartet, dass die jeweils geltenden gesetzlichen nationalen Normen und internationalen Standards gewahrt und geachtet werden.

Das Kerngeschäft der Sparkasse Düren besteht aus der Kundenberatung, der Vermittlung und dem Verkauf von Bankprodukten. Daher sind wir von den klassischen Risiken entlang der Lieferkette von Produktionsunternehmen nicht direkt betroffen. Gleichwohl können wir nicht zu 100% ausschließen, dass bei unseren Prozessen Materialien aus Ländern eingesetzt werden, in denen diese unter inakzeptablen Bedingungen hergestellt werden.

Seit Einführung des Mindestlohngesetzes zum 01.01.2015 wird zudem ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der geltenden Vorschriften des Mindestlohngesetzes gelegt. Darüber hinaus liegen uns für unsere Dienstleister Ergänzungsverträge/Entsprechenserklärungen zum Thema Einhaltung Mindestlohngesetz vor.

Durch unsere Mitgliedschaft bei der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. tragen wir unser soziales Engagement in die Welt.

Wir unterstützen die Sparkassenstiftung bei ihren Projekten zur Armutsbekämpfung in Entwicklungs- und Schwellenländern. Denn während ein flächendeckendes Filialnetz und der Zugang zu adäquaten Finanzdienstleistungen (z.B. Sparbuch, Konto, Kleinkredit) für uns in Deutschland selbstverständlich sind, gehört dies für viele Menschen in ärmeren Regionen der Welt zur Ausnahme.

Weitere Angaben zu Zielen können nicht gemacht werden.

Bei der Begründung einer Geschäftsbeziehung holen wir uns neben der Identifizierung der Geschäftsperson/des Unternehmens Informationen über Zweck und Art der angestrebten Geschäftsbeziehung ein und bewerten diese. Im Zweifel kann das Ergebnis der Überprüfung zur Ablehnung einer Geschäftsverbindung führen. Daneben werden im Rahmen der gesetzlichen Pflichten zum Thema Geldwäsche auch Verdachtsanzeigen an die zuständigen Behörden weitergegeben, was bei entsprechender Rückmeldung der Behörden zum Abbruch der Geschäftsverbindung führen kann. Dabei findet auch der Aspekt der Achtung der Menschenrechte Berücksichtigung.

Wir betreiben ausschließlich in Deutschland Geschäfte. Wir haben keine auswärtigen Lieferanten und sind darüber hinaus eng in das deutsche Tarifrecht eingebunden. Wir gehen daher davon aus, dass wir beruhend auf der UN-Menschenrechtserklärung, den Konventionen der International Labour Organisation, einer Sonderorganisation der Vereinten Nationen zur Förderung sozialer Gerechtigkeit sowie anderen internationalen Menschenrechten und Arbeitsnormen, die Menschen- und Arbeitsrechte erfüllen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.
- b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Die Sparkasse Düren unterliegt als gemeinwohlorientiertes, öffentlich-rechtliches Kreditinstitut den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes. Wir vergeben Aufträge vornehmlich an ortsansässige, kleinere und mittlere Unternehmen oder Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, die dem nationalen Recht unterliegen.

Aus diesem Grund besteht in der Geschäftstätigkeit der Sparkasse Düren keine Gefahr des Verstoßes gegen die Menschenrechte.

Anzahl der Verstöße in 2021: Fehlanzeige  
Anzahl der Verstöße in 2020: Fehlanzeige  
Anzahl der Verstöße in 2019: Fehlanzeige  
Anzahl der Verstöße in 2018: Fehlanzeige.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Die Sparkasse Düren verfügt ausschließlich über Standorte im Kreis Düren, bei denen aufgrund nationaler gesetzlicher Normen in Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen keine Bedenken bestehen.

Anzahl der Verstöße in 2021: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2020: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2019: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2018: Fehlanzeige

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Es wird erwartet, dass die grundsätzlich regionalen und mittelständischen Lieferanten die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Eine gesonderte Prüfung findet durch uns nicht statt.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Die Sparkasse Düren vergibt Aufträge vornehmlich an ortsansässige kleinere und mittlere Unternehmen oder Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, die dem nationalen Recht unterliegen. Wir erwarten, dass unsere Vertragspartner die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Eine gesonderte Prüfung findet durch uns nicht statt.

Verstöße in 2021: Fehlanzeige  
Verstöße in 2020: Fehlanzeige  
Verstöße in 2019: Fehlanzeige  
Verstöße in 2018: Fehlanzeige.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Kern des öffentlichen Auftrags ist es, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Der Erfolg der Sparkasse Düren ist mit der erfolgreichen Entwicklung der Region verbunden.

Als Arbeitgeber, Steuerzahler und Auftraggeber für regionale Unternehmen sind wir ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserem Geschäftsgebiet. Mit vielfältigen gesellschaftlichen Initiativen engagieren wir uns finanziell, inhaltlich und personell für die erfolgreiche Entwicklung der Region, für Lebensqualität, sozialen Zusammenhalt und die Teilhabe aller. Damit verbleiben die Erträge der lokalen Wirtschaft in der Region – eine zentrale Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort.

Die Sparkasse Düren setzt sich in Form von Spenden, Sponsoring und durch Ausschüttungen aus ihren zwei Stiftungen aktiv für die Gesellschaft ein. Die Förderung umfasst die Bereiche **Bildung, Kultur, Sport, Soziales** und auch die **Umwelt**. Unsere Spenden- und Sponsoringpolitik sieht vor, durch die Förderung eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen. Hierzu hat sie Richtlinien beschlossen, nach denen u.a. vor allem investive Maßnahmen gefördert werden. Bereits seit Jahren wird zudem jährlich der "Beitrag zum Gemeinwohl" ermittelt.

Unsere Mitarbeiter\*innen sind in vielen Bereichen ehrenamtlich aktiv und üben als Vorstandsmitglieder oder Übungsleiter in den unterschiedlichsten Vereinen wichtige Funktionen für die Gesellschaft aus.

Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten. Mehr als 153.000 Girokonten (+2,6% gegenüber dem Vorjahr) von Privatkunden\*innen und Unternehmen werden bei uns geführt. Auch wirtschaftlich schwächeren Menschen ermöglichen wir die aktive Teilnahme am Wirtschaftsleben. So führten wir im Jahr 2021 fast 9.000 Basiskonten (2020: 9.723, 2019: 10.525), ein Rückgang um 7,8%.

Bei der Vergabe von Krediten beraten wir unsere Kunden\*innen stets so, dass eine tragfähige Einnahmen-/ Ausgabensituation gewährleistet bleibt.

In 2019 haben wir uns als Kooperationspartner dem Programm "1000 Euro für 1000 Dächer" des Kreises Düren angeschlossen. Die Programmteilnehmenden konnten einen Zuschuss des Kreises Düren für die Errichtung von Photovoltaikanlagen und Ladestationen erhalten.

Im Juli 2020 wurde das Programm erweitert: „1000 x 1000: Energie generieren – Energie einsparen“ hat den Kreis Düren auf seinem Weg zur Klimaneutralität ein großes Stück vorangebracht. Gefördert wurde die erstmalige Anschaffung und Installation von Photovoltaikanlagen, das Nachrüsten von Batteriespeichern für Bestands-Photovoltaikanlagen, die Anschaffung und Installation von Solarthermien sowie die Sanierung von Fenstern und Außentüren in Altgebäuden mit jeweils 1000 Euro pro Antragsteller.

Auch in 2021 gibt es erneut zehn Programmpunkte, die der Kreis Düren unter dem Motto "1000x1000: Alles für das Klima" angeboten hat: Von Förderungen

für Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Solarthermie über Unterstützung bei der Sanierung von Ölheizungen, Fenstern und Türen bis zu Bäumen, Hecken und Wildblumen war in 2021 alles dabei.

Die Sparkasse Düren hat die Klimaschutzmaßnahmen mit Sonderkreditprogrammen über den gesamten Zeitraum zu einem Zinssatz von 0,89 % begleitet.

Folgende Anträge wurden bewilligt:

2021	70 Anträge	1,45 Mio €
2020	124 Anträge	2,20 Mio €
2019	141 Anträge	2,50 Mio €

Über Sonderkreditprogramme im Rahmen der Corona-Pandemie wurden in 2021 fast 61 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 7,08 Mio Euro (2020: 150 - 28,5 Mio Euro) bearbeitet und den Antragstellern folgende Gelder zur Verfügung gestellt:

		2021		2020
	Anzahl	in Mio €	Anzahl	in Mio €
ERP Gründerkredit Universell	2	0,26	15	1,46
KfW Schnellkredit 2020	33	1,83	20	3,25
KfW Unternehmerkredit	26	4,99	111	23,74
<b>gesamt</b>	<b>61</b>	<b>7,08</b>	<b>146</b>	<b>28,45</b>

Die starken Unwetter im Juli 2021 haben im Kreis Düren für massive Schäden gesorgt, besonders in Bereichen der über die Ufer getretenen Bäche und Flüsse. Für viele Betroffene war das Ausmaß lange nicht absehbar. Ohne ausreichenden Versicherungsschutz musste ein Großteil der Kosten selbst getragen werden. Für die Betroffenen im Kreis Düren hat unser Haus eine unkomplizierte und unbürokratische Lösung gefunden. Die Sparkasse Düren stellt für Geschädigte des Hochwassers zinslose Kredite zur Verfügung. Dafür wurde kurzfristig ein Gesamtkontingent von 10 Millionen Euro für Kunden verfügbar gemacht. Hochwasser-Geschädigte konnten zinslose Sofortkredite in Höhe von 2.500 bis 30.000 Euro beantragen. Diese Kredite können bis zu 5 Jahre laufen. Das Angebot der Sparkasse Düren richtet sich dabei an Privatkunden ebenso wie an Gewerbetreibende im Kreis Düren. Die Sonderkredite gelten für Instandsetzungen, Renovierungsarbeiten und Ersatzbeschaffungen aller durch das Wasser entstandenen Schäden. Es konnten bei 41 Anträgen insgesamt über fast 800.000 EURO zu 0,00 % zur Verfügung gestellt werden.

Zur dauerhaften Sicherung des Wohlstands für alle Bevölkerungsschichten ist

neben dem verlässlichen Zugang zu Finanzdienstleistungen auch der Aufbau und Erhalt von Finanzkompetenz in allen privaten Haushalten erforderlich.

Bundesweite Untersuchungen zu Überschuldung und Verarmung zeigen, dass in vielen Fällen fehlende Finanzkompetenz eine Ursache für die Überschuldung privater Haushalte ist.

Als Sparkasse haben wir die Aufgabe, die Finanzbildung zu fördern. Die Sparkasse Düren kommt dieser Aufgabe durch passende Informationsangebote, Serviceleistungen und Beratungen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen nach.

So haben wir z.B.

- das "mitwachsende Konto" eingeführt, das es allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, mit altersgerechten Leistungen früh den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erlernen,
- über den Sparkassen-SchulService stellen wir Bildungsmaterialien bereit und
- bieten mit dem Onlineangebot des Beratungsdienstes "Geld und Haushalt" praktische Planungshilfen für den Alltag an, die von vielen Menschen im Kreis Düren genutzt werden.

Wesentlichen Risiken, wie z.B. Überschuldung oder Altersarmut, wird somit wirksam vorgebeugt.

Wir engagieren uns im Rahmen unseres öffentlichen Auftrages über einen Sparkassenfonds der Sparkassenverbände (RSGV und WLSGV) umfassend in der Schuldenprävention. Die Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Jülich haben wir in 2021 mit über 44.000,00 € unterstützt. Als Sparkasse engagieren wir uns in diesem für die Betroffenen sehr elementaren Bereich, obwohl wir selbst nicht zu Überschuldungsfällen beitragen.

Für die Zukunft ist geplant, die bereits jetzt schon vorhandenen Einzelmaßnahmen in einem Konzept zu bündeln. Die für die Zukunft geplante Konzepterstellung für die bestehenden Einzelmaßnahmen wird im Rahmen des Gesamtprojektes "Sparkasse 2025" #zukunftheute inkludiert.

Eine Risikoanalyse für das "Gemeinwesen" wurde bisher nicht durchgeführt.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Berichtsjahr:

in Mrd. €	2021	2020	2019	2018	2017	*
Bilanzsumme	4,9	4,7	4,3	4,0	3,7	+4,3%
Kundeneinlagen	3,8	3,6	3,2	3,1	2,9	+5,6%
Kundenkreditvolumen	3,4	3,3	3,2	3,0	2,7	+3,0%

Beitrag zum Gemeinwohl :

---

in Mio. €	2021	2020	2019	2018	2017	*
Ertragsabhängige Steuerzahlungen	7,6	8,5	9,3	10,8	10,9	-10,6%
Löhne und Gehälter	41,1	43,6	43,7	45,1	43,8	-5,7%
Stiftung, Spenden, Sponsoring, PS-Zweckertrag	1,8	1,9	3,4	3,0	3,6	-5,2%
Auftragsvolumen an regionale Firmen	2,5	0,7	0,9	1,8	0,8	+257%

Stiftung, Spenden, Sponsoring, PS-Zweckertrag nach Kategorien

in T€	2021	2020	2019	2018	2017	*
Soziales	243,5	256,1	333,8	309,3	261,6	-4,9%
Bildung	66,8	62,3	94,8	65,5	110,8	+7,2%
Kultur	374,4	400,3	552,4	540,3	1.123,2	-6,5%
Umwelt	8,8	17,6	7,3	2,0	1,5	-50%
Sport	225,3	200,5	1.028,5	783,6	600,4	+12%
Wissenschaft/Forschung	-	2,5	-	6,5	3,0	-100%
ohne Schwerpunkt		0,1		19,6	109,1	-100%
<b>Spenden gesamt</b>	<b>918,8</b>	<b>939,3</b>	<b>2.016,8</b>	<b>1.726,8</b>	<b>2.209,1</b>	<b>-2,0%</b>
Sponsoring	900,0	940,0	1.350,0	1.249,0	1.346,0	-4,2%
Gesamt	1.818,8	1.879,3	3.366,8	2.975,8	3.555,1	-3,2%

\* gegenüber dem Vorjahr

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

### 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die Sparkasse Düren ist Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV) und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. in Berlin (DSGV) angeschlossen. Der DSGV nimmt die Interessen der Sparkassen-Finanzgruppe in bankpolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber den Institutionen des Bundes und der Europäischen Union wahr.

Die Sparkasse Düren tätigt keine Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien, Politiker oder mit ihnen verbundenen Vereinigungen und übt politischen Parteien gegenüber keinerlei Einflussnahme aus. Die Sparkasse Düren bezieht grundsätzlich keine politische Position. Ein politisches Engagement erfolgt nicht. Die Sparkasse hat keine Anhaltspunkte identifiziert, die auf eine politische Einflussnahme hindeuten.

Ziel der Compliance-Funktion nach MaRisk AT 4.4.2 ist es, generell auf die Implementierung wirksamer Verfahren zur Einhaltung solcher rechtlicher Regelungen und Vorgaben hinzuwirken, deren Nichteinhaltung zu einer bedeutsamen Vermögensgefährdung bzw. Reputationsschäden führen kann.

Wesentliche Risiken in Bezug auf Compliance, die mit der Geschäftstätigkeit und -beziehung, Produkten und Dienstleistungen der Sparkasse Düren verknüpft sind, werden in regelmäßigen jährlichen oder anlassbezogenen Risikoanalysen (z.B. "Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Sonstige Strafbare Handlungen" und "Compliance nach WpHG" und "Compliance nach MaRisk") erfasst und bewertet. Für das Jahr 2021 wurden keine Risiken festgestellt, die zu einer wesentlichen Vermögensgefährdung führen könnten.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

**b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Die Sparkasse Düren tätigt keine politischen Spenden.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Wie jedes andere Kreditinstitut unterliegt die Sparkasse Düren der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank sowie nach dem Sparkassengesetz der Rechtsaufsicht durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Neben den sparkassenrechtlichen Bestimmungen (Sparkassengesetz (SpkG), Sparkassenverordnung (SpkVO), Sparkassen-Satzung) sind die bankspezifischen Regelungen zu beachten. Dazu gehören unter anderem:

- das Kreditwesengesetz (KWG)
- die Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)
- die Mindestanforderungen an die Compliance (MaComp)
- die Basel I-III Richtlinien
- die Liquiditätsverordnung (LiqV)
- die Kapitaladäquanzverordnung und -richtlinie CRR/CRD IV
- die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, insbesondere des Großen Senates für Zivilsachen und des XI. Senats, sowie der zuständigen Oberlandesgerichte
- Verlautbarungen der EZB und EBA auf europäischer Ebene
- GWG
- Verlautbarungen der BaFin
- ESMA

Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) ist eine unabhängige EU-Behörde, die den Anlegerschutz verbessern und für stabile, ordnungsgemäß funktionierende Finanzmärkte sorgen soll.

Gem. § 25a des Kreditwesengesetzes (KWG) muss ein Kreditinstitut über eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation verfügen, welche die Einhaltung der von den Instituten zu beachtenden gesetzlichen Bestimmungen gewährleistet. Sie umfasst dabei insbesondere eine angemessene Strategie, die auch die Risiken und Eigenmittel des Instituts berücksichtigt. Gemäß den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) muss jedes Institut demzufolge eine zur Geschäftsstrategie konsistente Risikostrategie besitzen. Die aus der Geschäftsstrategie abgeleitete Risikostrategie der Sparkasse Düren definiert die strategischen Vorgaben für die Risikoidentifizierung, das Risikomanagement und die Risikotragfähigkeit. Die eingerichtete Risiko-

Controlling-Funktion überwacht die Einhaltung der Strategien. Der Gesamtvorstand ist für das funktionierende Risikomanagement- und Überwachungssystem verantwortlich.

Als öffentliches Kreditinstitut unterliegt die Sparkasse Düren den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes.

In der Sparkasse Düren existieren unter anderem Anweisungen zur Entgegennahme und Gewährung von Vorteilen und Geschenken, zum Umgang mit Insiderinformationen, zur Vermeidung von Interessenkonflikten in der Anlageberatung und zum Datenschutz, die für alle Mitarbeiter\*innen gültig sind und als Maßstab für integeres Handeln der Mitarbeiter\*innen gelten. Die Gesamtheit dieser Leitlinien und Regelungen trägt wesentlich dazu bei, Normverstöße gegen Gesetze und Verordnungen zu verhindern. Sie spiegeln Werte, Erwartungen und Verhalten der Sparkasse wider und zeigen, dass Richtlinien für integeres Handeln einen hohen Stellenwert in der Sparkasse Düren haben.

Die Sparkasse hat dazu eine selbständige Organisationseinheit „Beauftragtenwesen – Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention“ eingerichtet. Die Leiterin des Beauftragtenwesens ist als Chief Compliance Officer unmittelbar dem Vorstand unterstellt.

Aufgabe der Compliance-Beauftragten ist es sicherzustellen, dass die Sparkasse im Einklang mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben handelt und ihre Mitarbeiter\*innen dementsprechend leitet. Hierzu überwacht sie die hausinternen Vorgaben und führt eigene Kontroll- und Überwachungshandlungen durch.

Zur Vermeidung von Compliance-Verstößen sind alle Mitarbeiter\*innen angehalten, identifizierte Unregelmäßigkeiten und Verdachtsmomente zu melden. Hierzu hat die Sparkasse ein Hinweisgebersystem („Whistleblowing“) eingerichtet, bei dem sich die Beschäftigten unter Wahrung der Vertraulichkeit an die Compliance-Beauftragten wenden können.

Eine weitere Aufgabe liegt in der Beratung und Unterstützung des Vorstands bei der Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Hierzu wird dem Vorstand mindestens jährlich, bei Bedarf auch anlassbezogen, schriftlich berichtet.

Dem Compliance-Konzept liegt das Bestreben zu Grunde, dass sich sämtliche Mitarbeiter\*innen regel- und gesetzeskonform verhalten. Dieses wird durch Vorstands- und Dienstanweisungen, Richtlinien, Leitfäden sowie durch regelmäßige Schulungen und Kontrollen sichergestellt. Hierbei sind die Mitarbeiter\*innen in den unterschiedlichen Funktionsbereichen selbst in der Verpflichtung, ihrem Verantwortungsbereich entsprechend zu agieren und ihr Wissen diesbezüglich auf dem aktuellen Stand zu halten.

Die Gesamtverantwortung für das Konzept sowie dessen permanente Weiterführung obliegt dem Vorstand. Die Compliance-Beauftragte steht hier bei Bedarf beratend und unterstützend zur Verfügung.

Darüber hinaus erfolgt die Einbindung der Internen Revision gemäß den MaRisk im Rahmen ihrer Aufgaben. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben besitzt die Interne Revision ein vollständiges und uneingeschränktes Informationsrecht und prüft risikoorientiert und prozessunabhängig die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit grundsätzlich aller Aktivitäten und Prozesse.

Der Sparkasse liegen derzeit keine Anhaltspunkte dafür vor, dass sich aus ihrer Geschäftstätigkeit, ihren Produkten und Dienstleistungen oder aus ihren Geschäftsbeziehungen Risiken in Bezug auf die Einhaltung relevanter Gesetze und Richtlinien ergeben könnten.

Ein spezielles Managementkonzept liegt in unserem Hause nicht vor. Es bestehen Kontrollmaßnahmen im Bereich des Beauftragtenwesens und des Compliance.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Das Konzept definiert sich über Vorstands- und Dienstanweisungen, die allesamt vom Vorstand erlassen wurden. Ebenso bedürfen Änderungen im Anweisungssystem der Genehmigung des Vorstands.

Bei sämtlichen Betriebsstätten der Sparkasse Düren wurden keine Risiken im Hinblick auf Korruption festgestellt.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es liegen keine bestätigten Korruptionsfälle vor.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
  - i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
  - ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
  - iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es sind keine Bußgeldverfahren anhängig.

**DSGV-Taxonomie-Rechner zur Erfüllung der Anforderungen der Taxonomie-Verordnung (EU 2020/852) für das Berichtsjahr 2021**

**Automatisierte Berechnung. Bitte keine Eintragungen vornehmen.**

Berichtspflicht nach Art. 10 Abs. 2 delegierter Verordnung der EU-Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates durch Festlegung des Inhalts und der Darstellung der Informationen, die von Unternehmen, die unter Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU fallen, in Bezug auf ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten offenzulegen sind, und durch Festlegung der Methode, anhand derer die Einhaltung dieser Offenlegungspflicht zu gewährleisten ist ab dem 1. Januar 2022 für das Berichtsjahr 2021.

**Berichtspflichtige Kennzahlen zum 31. Dezember 2021**

Kennzahl	Beschreibung	Verpflichtende Angaben	Freiwillige Angaben	Zusammengefasste Angaben	Datenbasis
1a	Anteil der Risikopositionen bei taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an den gesamten Aktiva	25,73%	21,15%	46,89%	Taxonomie-Rechner
1b	Anteil der Risikopositionen bei nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an den gesamten Aktiva	74,27%	-	53,11%	Taxonomie-Rechner
2	Anteil Risikopositionen ggü. Zentral-Staaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva	16,79%	-	16,79%	FinRep abzüglich ausgewählte Kusy - Gruppen 1 und 6
3	Anteil Risikopositionen ggü. Derivaten an den gesamten Aktiva	0,00%	-	0,00%	FinRep
4	Anteil Risikopositionen ggü. nicht-NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva	25,29%	-	25,29%	Taxonomie-Rechner
5	Anteil Handelsbuch + kurzfristige Interbankenkredite	1,06%	-	1,06%	FinRep

**DSGV-Taxonomie-Rechner zur Erfüllung der Anforderungen der Taxonomie-Verordnung (EU 2020/852) für das Berichtsjahr 2021**

**Auswertung: Taxonomiefähiges Exposure (Aktiva) und Quoten**

Automatisierte Berechnung. Bitte keine Eintragungen vornehmen.

Alle Angaben in €

Bilanzsumme	4.917.281.580
Summe nicht bzgl. Taxonomiefähigkeit untersuchtes Exposure	976.889.816
Summe bzgl. Taxonomiefähigkeit zu untersuchendes Exposure	4.150.804.125
Summe Taxonomiefähiges Exposure	2.305.621.440
Quote taxonomiefähiges Exposure	<b>46,89%</b>
Quote nicht taxonomiefähiges Exposure	<b>53,11%</b>

Nr.	Exposure - darunter fallen alle Forderungen, erworbene Schuldtitel, Schuldverschreibungen und Aktien, sowie Sachanlagen	Gesamtexposure	davon potentiell taxonomiefähig (absolut)	davon potentiell taxonomiefähig (prozentual)	Anteil an der Bilanzsumme
0	Inländische Kreditinstitute (MFIs)	169.285.997	0	0,0%	0,0%
1	Inländische öffentliche Haushalte	259.216.042	899.166	0,3%	0,0%
2	Inländische wirtschaftlich unselbstständige natürliche Personen	1.478.760.235	1.259.284.554	85,2%	25,6%
3	Inländisch wirtschaftlich selbstständige natürliche Personen	723.430.207	442.137.411	61,1%	9,0%
4	Inländische Unternehmen und Organisationen	1.180.193.724	577.452.197	48,9%	11,7%
5	Ausländische Kreditinstitute (MFIs)	237.505.673	0	0,0%	0,0%
6	Ausländische öffentliche Haushalte	25.935.416	0	0,0%	0,0%
7	Ausländische wirtschaftl. unselbstständige natürliche Personen	8.417.787	6.115.905	72,7%	0,1%
8	Ausländische wirtschaftl. selbstständige natürliche Personen	3.203.855	1.428.406	44,6%	0,0%
9	Ausländische Unternehmen und Organisationen	64.855.190	18.303.800	28,2%	0,4%
	<b>Summe</b>	<b>4.150.804.125</b>	<b>2.305.621.440</b>	<b>55,5%</b>	<b>46,9%</b>

Nr.	Exposure - darunter fallen alle Forderungen, erworbene Schuldtitel, Schuldverschreibungen und Aktien, sowie Sachanlagen	Gesamtexposure	davon potentiell taxonomiefähig (absolut)	davon potentiell taxonomiefähig (prozentual)	Anteil an der Bilanzsumme
a	Zweckgebundene Darlehen	1.487.178.021	1.265.400.459		25,7%
b	Sonstige Finanzinstrumente	2.663.626.103	1.040.220.981		21,2%
	<b>Summe</b>	<b>4.150.804.125</b>	<b>2.305.621.440</b>		<b>46,9%</b>

## Anteil taxonomiefähiges Exposure nach Branchen

Berichtsjahr 2021

Sparkasse Düren

Arbeitsblatt relevant für die Berichterstattung nach SPS-Indikator H6

Gesamtaktiva* nach Branchen (KUSY)		Volumen in Euro	Anteil an Bilanzsumme %	Davon taxonomiefähig in Euro	Davon taxonomiefähig in %	Taxonomiefähiger Anteil an der Bilanzsumme
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5.266.494	0,1%	44.754	0,8%	0,0%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	325.937	0,0%	0	0,0%	0,0%
C	Verarbeitendes Gewerbe	97.581.958	2,0%	71.896.027	73,7%	1,5%
D	Energieversorgung	121.298.169	2,5%	101.249.467	83,5%	2,1%
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	69.426.111	1,4%	69.066.421	99,5%	1,4%
F	Baugewerbe	41.721.120	0,8%	41.721.120	100,0%	0,8%
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	67.312.298	1,4%	0	0,0%	0,0%
H	Verkehr und Lagerei	10.249.082	0,2%	5.479.483	53,5%	0,1%
I	Gastgewerbe	3.723.363	0,1%	0	0,0%	0,0%
J	Information und Kommunikation	8.548.359	0,2%	1.751.624	20,5%	0,0%
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	104.768.238	2,1%	403.900	0,4%	0,0%
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	290.572.968	5,9%	290.572.968	100,0%	5,9%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	104.697.830	2,1%	14.624.023	14,0%	0,3%
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5.281.641	0,1%	948.575	18,0%	0,0%
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	12.126.057	0,2%	0	0,0%	0,0%
P	Erziehung und Unterricht	3.213.491	0,1%	3.213.491	100,0%	0,1%
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38.266.803	0,8%	1.304.270	3,4%	0,0%
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.809.929	0,1%	6.279	0,2%	0,0%
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	666.604	0,0%	169.192	25,4%	0,0%
T	Private Haushalte	1.487.178.021	30,2%	1.265.400.459	85,1%	25,7%
980	Private Organisationen ohne Erwerbszweck (ohne Unternehmensorganisationen)	726.634.061	14,8%	443.565.817	61,0%	9,0%
<b>Gesamtsumme</b>		<b>3.201.668.534</b>	<b>65,1%</b>	<b>2.311.417.870</b>	<b>72,2%</b>	<b>47,0%</b>

\* ohne nicht bzgl. Taxonomiefähigkeit eingewerten Vermögenspositionen (z.B. aktive latente Steuern, Kassenbestände)

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.